

# VERKEHRSUNFALL- ENTWICKLUNG

2022

OHNE BAB



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Kreis Siegen-  
Wittgenstein



# Inhalt

## **3 Begriffsbestimmung**

- 3 Vergleichszeitraum
- 3 Verkehrsunfälle
- 3 Verkehrsunfälle mit Flucht
- 3 Aufklärungsquote
- 4 Unfallhäufigkeitszahl
- 4 Verunglücktenhäufigkeitszahl

## **5 Strukturdaten**

## **6 Verkehrsunfall- entwicklung**

- 6 Allg. Verkehrsunfallentwicklung
- 7 Verunglücktenhäufigkeit
- 8 Verkehrsunfälle mit Todesfolge
- 9 Verkehrsunfälle mit Verletzten
- 10 Verkehrsunfälle mit Flucht
- 11 Verkehrsunfälle unter Einfluss von Alkohol & berauschenden Mitteln
- 11 Kradfahrer
- 12 Rad- & Pedelecfahrer
- 14 Fußgänger
- 14 Verkehrsunfälle nach Alter
- 15 Kinder (0-14)
- 16 Jugendliche (15-17)
- 17 Junge Erwachsene (18-24)
- 18 Senioren (65+)
- 19 Unfalluhr Kreis Siegen-Wittgenstein
- 20 Hauptunfallursachen
- 21 Bekämpfung der HUU
- 21 HUU Geschwindigkeit

- 22 HUU Ablenkung
- 23 Technische Kontrollen
- 23 Bekämpfung Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Motorradfahrern
- 24 Bekämpfung Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Fußgängern
- 25 Bekämpfung Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Rad- Pedelec Fahrern

## **26 Verkehrsunfall- prävention**

- 27 Crash Kurs NRW

## **29 Kommunale Betrachtung**

- 30 Stadt Siegen
- 34 Stadt Freudenberg
- 38 Stadt Kreuztal
- 42 Stadt Hilchenbach
- 46 Stadt Netphen
- 50 Gemeinde Wilnsdorf
- 54 Gemeinde Burbach
- 58 Gemeinde Neunkirchen
- 62 Stadt Bad Berleburg
- 66 Stadt Bad Laasphe
- 70 Gemeinde Erndtebrück

## **74 Impressum**

# Begriffsbestimmungen zur Verkehrsunfallstatistik

Die diesem Bericht zugrunde liegenden Daten beruhen ausschließlich auf den innerhalb dieses Zuständigkeitsbereiches aufgetretenen polizeilich relevanten und bekannt gewordenen Ereignissen.

## Vergleichszeitraum

Der Vergleichszeitraum ist das Kalenderjahr 2022. Der Datenbestand wurde seit Erstellung des letzten Verkehrsunfallberichts 2021 aktualisiert und kann daher differieren. Die Analyse der verwendeten Unfalldaten erfolgt stichtagsbezogen zum 08.02.2023 sowie auch die Erhebung der Maßnahmenzahlen.

## Verkehrsunfälle (VU)

Sind alle polizeilich bekannt gewordenen Verkehrsunfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen Personen getötet, verletzt oder Sachschäden verursacht wurden.

„Leichtverletzte“

Sind Unfallbeteiligte soweit es mindestens einer ambulanten Behandlung bedarf.

„Schwerverletzte“

Sind Unfallbeteiligte soweit eine stationäre Behandlung im Krankenhaus erfolgt.

„Getötete“

Sind Unfallbeteiligte soweit diese unmittelbar oder innerhalb von 30 Tagen an den Folgen des Unfallgeschehens versterben.

## Verkehrsunfälle mit Flucht

Sind polizeilich bekannt gewordene Verkehrsunfälle, bei denen sich mindestens einer der Beteiligten unerlaubt vom Unfallort entfernt hat (strafrechtliche Bezeichnung: Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort).

## Aufklärungsquote

Ist der prozentuale Anteil der Fälle, bei denen der Täter polizeilich bekannt ist oder ermittelt werden konnte.

### **Unfallhäufigkeitszahl (UHZ)**

Ist die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Leicht-, Schwerverletzten und Getöteten pro 100.000 Einwohner.

$\text{Verkehrsunfälle} \times 100.000 / \text{Einwohnerzahl}$

### **Verunglücktenhäufigkeitszahl (VHZ)**

Ist die Anzahl der Verunglückten pro 100.000 Einwohner. Des Weiteren wird differenziert nach Leichtverletzten- und Schwerverletztenhäufigkeitszahlen sowie nach Häufigkeitszahlen für getötete Personen.

$\text{Verunglückte} \times 100.000 / \text{Einwohnerzahl}$

# Strukturdaten



Der Kreis Siegen-Wittgenstein erstreckt sich auf einer Gesamtfläche von 1.132,90 qkm<sup>1</sup>. Die zugrunde liegende Einwohnerzahl liegt mit Stichtag zum 31.12.2021 bei 275.500<sup>2</sup>. Auf der gesamten Kreisfläche sind die unterschiedlichen Straßenkategorien in folgender Länge verteilt:

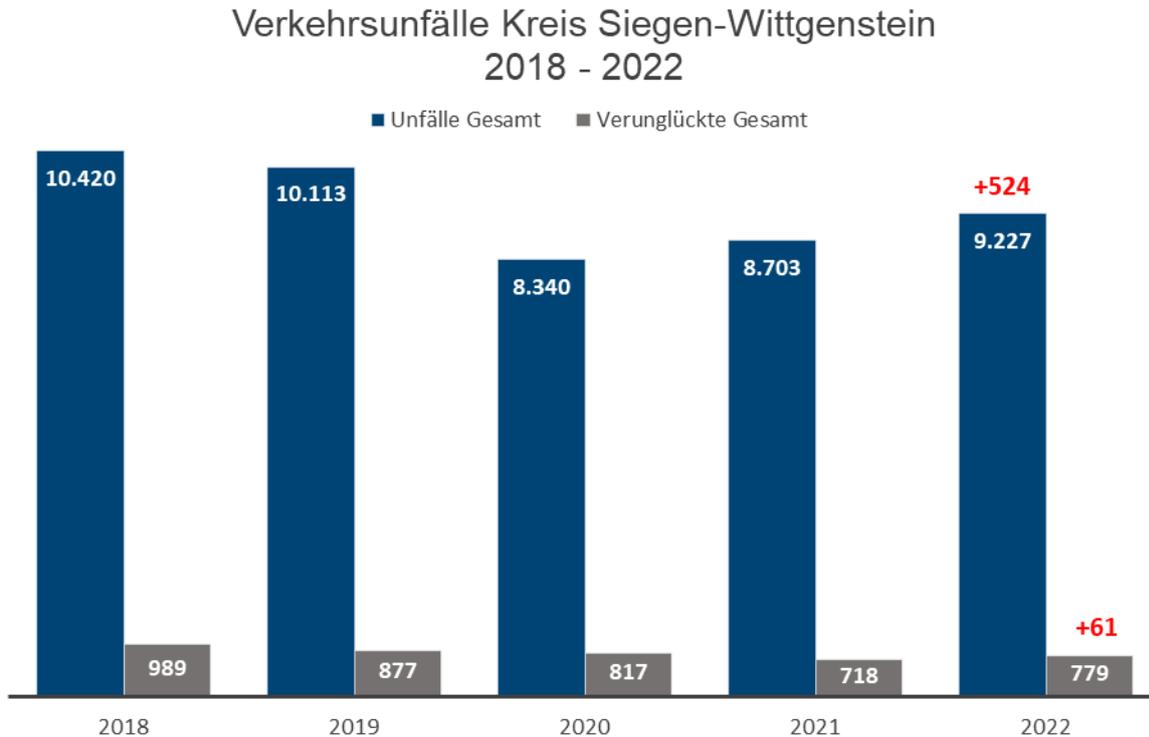
Autobahnen	25,2 km
Bundesstraßen	152,3 km
Landesstraßen	414,5 km
Kreisstraßen	295,6 km
Gemeindestraßen	1558 km
Gesamt	2445,6 km

<sup>1</sup> Quelle: <https://www.siegen-wittgenstein.de>

<sup>2</sup> Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1169412/umfrage/entwicklung-der-gesamtbevoelkerung-siegen-wittgenstein/>

# Verkehrsunfallentwicklung

## Allgemeine Verkehrsunfallentwicklung



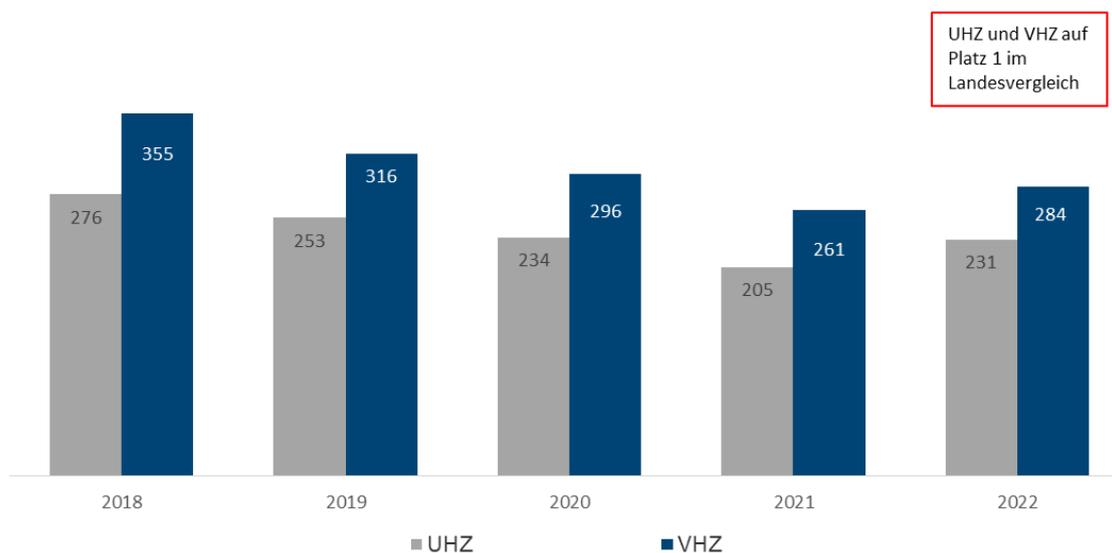
### Anzahl der Verkehrsunfälle und Anzahl der Verunglückten steigt an.

Für das Berichtsjahr 2022 wurden insgesamt 9.227 Verkehrsunfälle polizeilich gemeldet. Durch den Anstieg der Verkehrsunfälle insgesamt, ist die Anzahl der Verunglückten im letzten Jahr ebenfalls um +61 gestiegen. Es verunglückten 779 Personen bei insgesamt 9.227 Verkehrsunfällen. Hierbei ist im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung der Verunglückten von +61 bei einer gleichzeitigen Steigerung der Verkehrsunfälle um +524 zu verzeichnen.

Für das gesamte Jahr 2022 verzeichnet die Kreispolizeibehörde 6 Verkehrstote. Damit blieb die Anzahl der getöteten Personen im Vergleich zum Vorjahr gleich.

## Verunglücktenhäufigkeit 2022

Entwicklung UHZ und VHZ - Kreis Siegen-Wittgenstein



Die KBP Siegen-Wittgenstein belegt in der Verkehrsunfallstatistik des Landes NRW den Spitzenplatz in der sogenannten Unfallhäufigkeit (Anzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschäden bezogen auf jeweils 100.000 Einwohner) und der Verunglücktenhäufigkeit (Anzahl der Verunglückten bezogen auf jeweils 100.000 Einwohner).

## **Verkehrsunfälle mit Todesfolge**

### **Hilchenbach, B62 - 08.01.2022, 17:00 Uhr**

*Zwischen den Ortsteilen Lützel und Altenteich verlor im Januar 2022 ein 48-jähriger Mann in einer Linkskurve die Kontrolle über sein Fahrzeug. Dabei kollidierte er mit einem entgegenkommenden PKW. Bei dem Unfall erlitt die Beifahrerin tödliche Verletzungen.*

### **Netphen, B62 - 18.03.2022, 08:25 Uhr**

*Ein 58-jähriger Mann geriet im März 2022 auf der B62 zwischen Lützel und Kronprinzeneichen aus ungeklärter Ursache in den Gegenverkehr und kollidierte mit einem entgegenkommenden Sattelzug. Der PKW-Fahrer wurde hierbei tödlich verletzt und verstarb noch an der Unfallstelle.*

### **Wilnsdorf, B54 - 19.05.2022, 03:05 Uhr**

*Zur angegebenen Unfallzeit befuhr ein 42-jähriger PKW-Fahrer die B54 aus Richtung Rödgen kommend in Richtung Wilnsdorf. Kurz nach der Einmündung Niederdielfen verlor er die Kontrolle über den PKW und kam linksseitig von der Fahrbahn ab. Dabei kollidierte er mit einem Baum.*

### **Siegen, Heinrich-Schütz-Str. - 30.07.2022, 18:20 Uhr**

*Im Juli 2022 befuhr ein 60-jähriger mit seinem Pedelec ein Steigungsstück. Während des Schaltvorgangs verlor er die Kontrolle über sein Rad, stürzte auf die rechte Seite und überschlug sich. Er wurde einem Krankenhaus zugeführt, in dem er Tage später an den bei dem Unfall erlittenen Verletzungen verstarb.*

### **Kreuztal, Heesstraße - 22.08.2022, 06:38 Uhr**

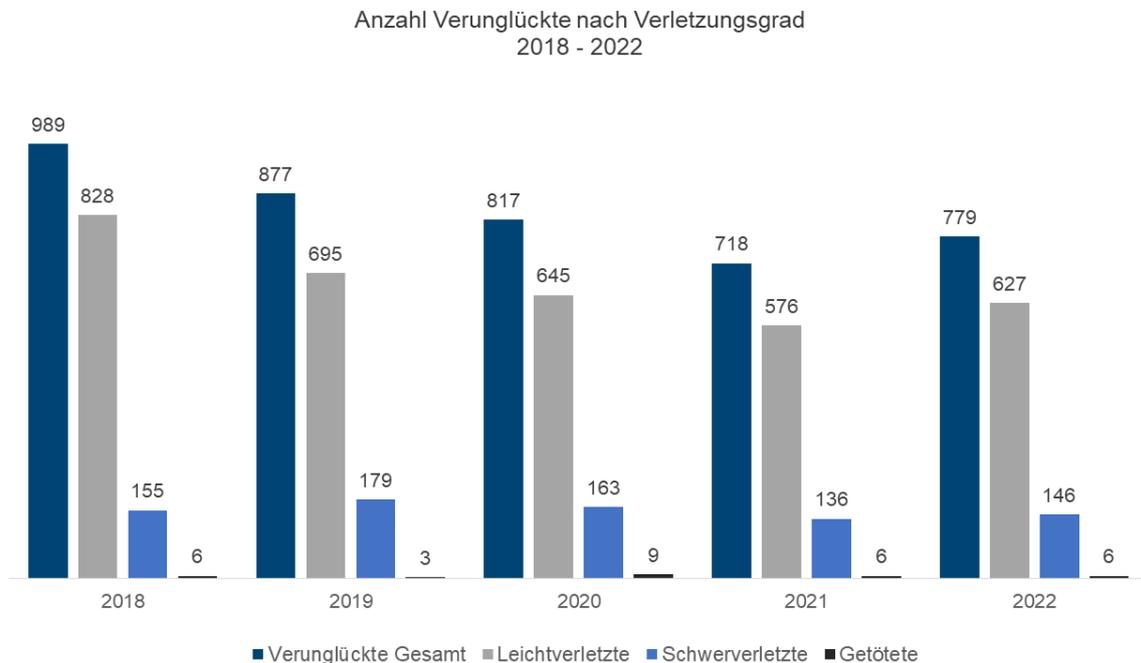
*Ein 39-jähriger PKW-Fahrer befuhr die L908 in FR Mittelhees und kam ausgangs einer leichten Rechtskurve nach links von seinem Fahrstreifen ab. Dabei kollidierte er mit einem entgegenkommenden PKW. Aufgrund der Schwere der Verletzungen verstarb der 39-Jährige kurze Zeit später im Rettungswagen.*

### **Kreuztal, Olper Straße - 01.09.2022, 21:40 Uhr**

*Im September 2022 befuhr ein PKW-Fahrer die Olper Straße talwärts in Fahrtrichtung Krombach. Im Kurvenbereich überholte dieser eine PKW-Fahrerin. Als er sich auf der Gegenfahrbahn befand, kollidierte er frontal mit einem entgegenkommenden PKW. Dabei wurden der unfallverursachende PKW-Fahrer sowie der Fahrer und Beifahrer des entgegenkommenden PKWs schwer verletzt. Der 61-jährige Beifahrer verstarb 18 Tage später an den Folgen des Unfalls.*

## Verkehrsunfälle mit Verletzten

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 779 Personen verletzt, davon verletzten sich 627 Personen leicht, 146 Personen mussten stationär behandelt werden. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Anzahl der leichtverletzten Personen um 9%, ebenso stieg die Anzahl der schwerverletzten Personen um 7%.

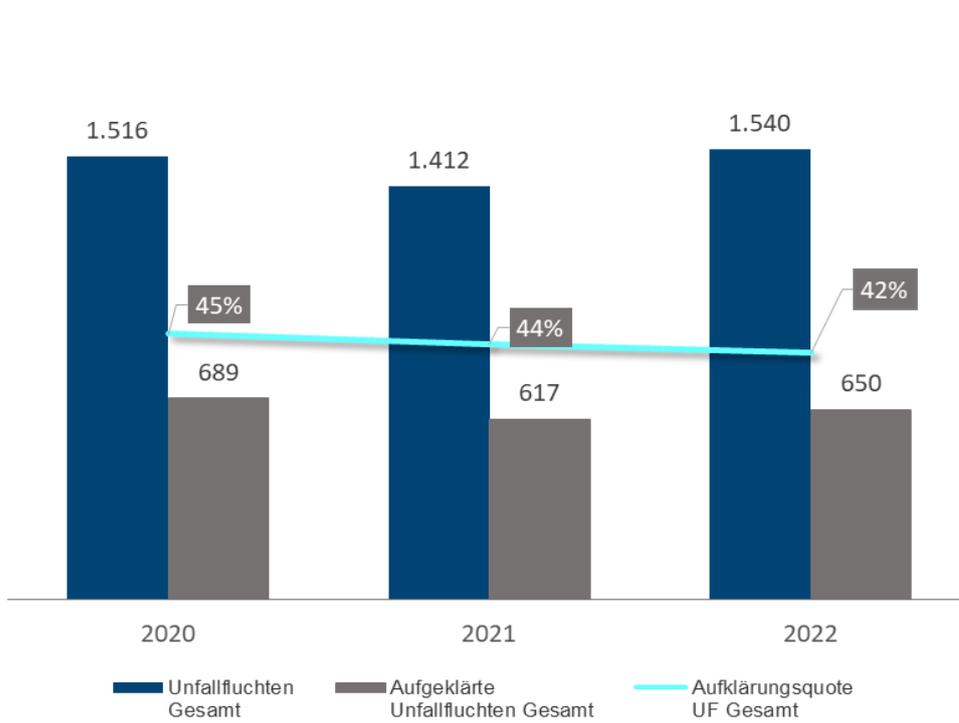


## Verkehrsunfälle mit Flucht

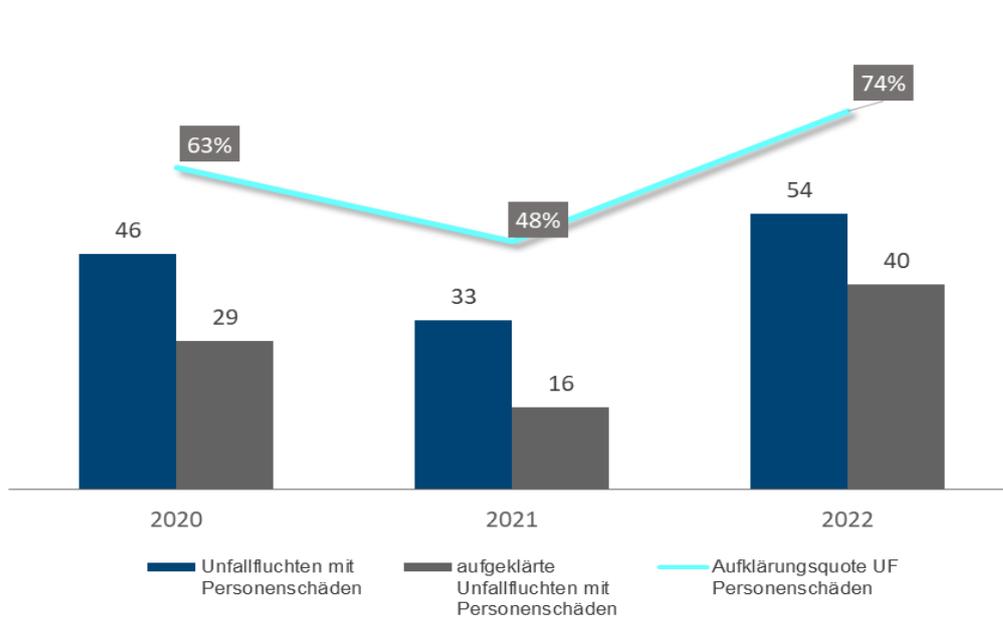
Im Berichtsjahr wurden insgesamt 1.540 Verkehrsunfälle mit Unfallflüchtigen zur Anzeige gebracht. Im Vergleich zum Vorjahr 2021 ist die Anzahl um 128 gestiegen. Heruntergebrochen auf den Tag kommt es vier Mal täglich im Kreisgebiet zu einer Verkehrsunfallflucht.

Die Anzahl der Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden ist im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls von 33 auf 54 und damit um +21 gestiegen. Die Aufklärungsquote erhöhte sich von 48% in 2021 auf 74% in 2022.

### Unfallfluchten Gesamt 2020 - 2022

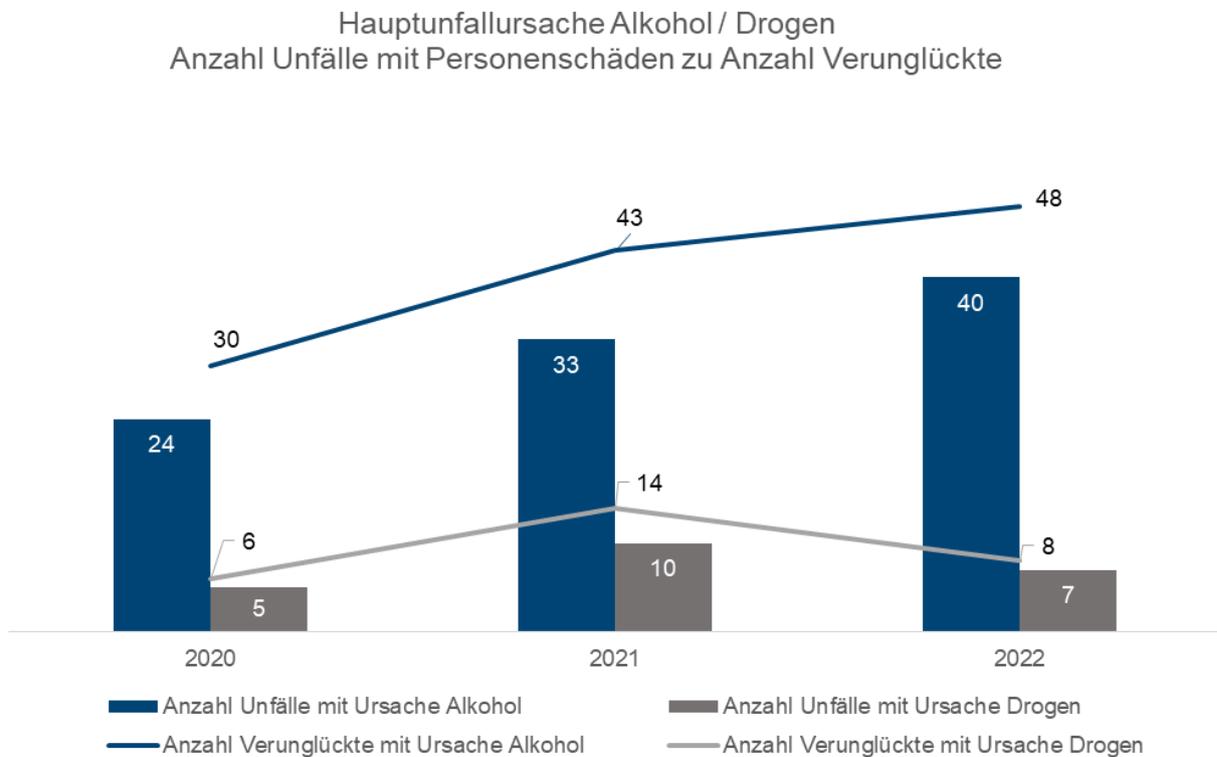


### Unfallfluchten mit Personenschäden 2020 - 2022



## Verkehrsunfälle unter Einfluss von Alkohol / berauschender Mittel

Im Berichtsjahr 2022 stand von insgesamt 40 Verkehrsunfällen mit Personenschaden mindestens ein Unfallbeteiligter unter dem Einfluss von Alkohol und bei 7 Verkehrsunfällen unter dem Einfluss berauschender Mittel. Insgesamt verunglückten hierbei 56 Personen.



## Verkehrsunfälle Kradfahrer

Im Berichtsjahr 2022 verunglückten insgesamt 51 Kradfahrer. Hervorzuheben ist, dass die Anzahl der Verkehrsunfälle mit 51 Verunglückten den zweitniedrigsten Stand seit acht Jahren erreicht hat.

Es gab eine leichte Zunahme bei den schwerverletzten Kradfahrern. Hier stieg die Zahl der Verletzten von 19 auf 25 Schwerverletzte. Auffällig war der prozentuale Anstieg der Fälle, in denen die Unfälle von den verunglückten Kradfahrer verursacht wurde, der Anteil hieran lag bei 65%.

Auch in 2022 gab es keine tödlich verletzten Kradfahrer.

Bei den schweren Verkehrsunfällen mit Personenschaden lagen in erster Linie „nicht angepasste / überhöhte Geschwindigkeit“ sowie „sonstige Fahrfehler“ als Ursachen vor.

Verunglückte Kradfahrer - Kreis Siegen-Wittgenstein  
2020 - 2022



### Verkehrsunfälle Radfahrer/Pedelecfahrer

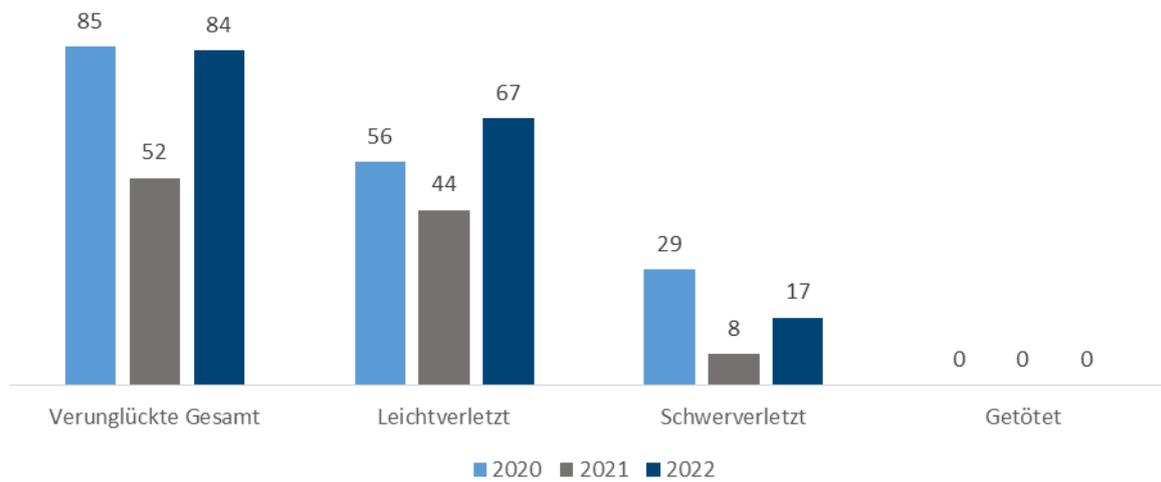
Insgesamt verunglückten im Jahr 2022 84 Radfahrer und 53 Pedelecfahrer.

Die Anzahl der verunglückten Radfahrer stieg im Jahr 2022 im Vergleich zum Jahr 2021 um +32 Verunglückte. Am häufigsten verletzte sich die Gruppe der Erwachsenen. Bei 25 der insgesamt 84 verletzten Radfahrer handelte es sich zudem um Alleinunfälle. In 42 Fällen war der Radfahrer auch gleichzeitig Verursacher des Unfalls. Von den 84 Radfahrern trugen 43 einen Helm. Bei 15 Unfällen war es nicht eindeutig feststellbar und 15 Personen trugen keinen Helm.

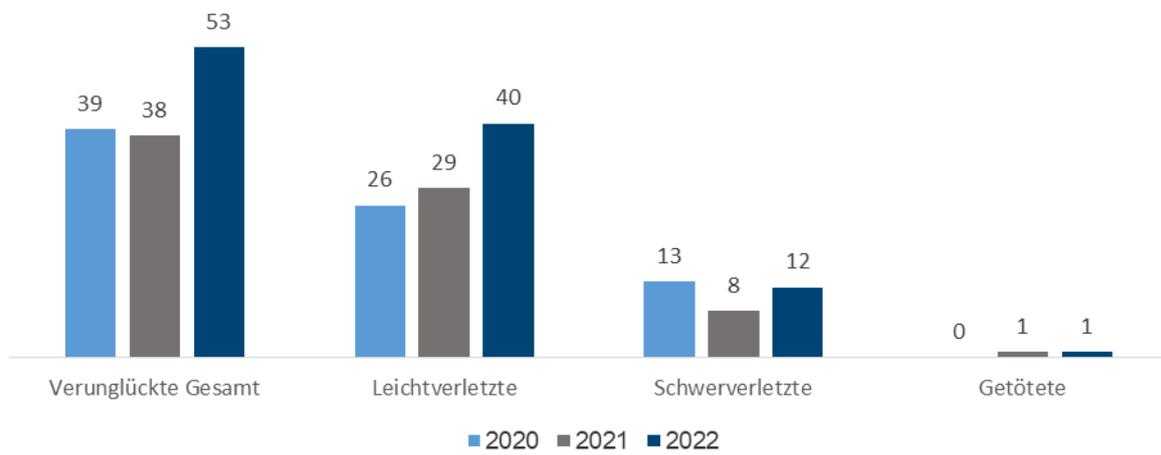
Die Anzahl der verunglückten Pedelecfahrer ist mit 53 um 15 im Vergleich zum Vorjahr 2021 gestiegen. Auch bei den Pedelecfahrern verletzte sich die Gruppe der Erwachsenen am häufigsten mit 31 Verletzten (davon einer tödlich), gefolgt von den Senioren mit 16 Verletzten. In 58% der Fälle war der Pedelecfahrer auch gleichzeitig Verursacher. In 19 Fällen handelte es sich um Alleinunfälle. Von den insgesamt 53 verunglückten Pedelecfahrern trugen 31 einen Helm, 3 trugen keinen Helm und bei 19 Unfällen war es nicht eindeutig feststellbar.

Im Jahr 2022 konnte nur ein Unfall (+1) unter Beteiligung eines E-Bikes festgestellt werden.

Verunglückte Radfahrer - Kreis Siegen-Wittgenstein  
2012 - 2022



Verunglückte Pedelecfahrer - Kreis Siegen-Wittgenstein  
2020 - 2022

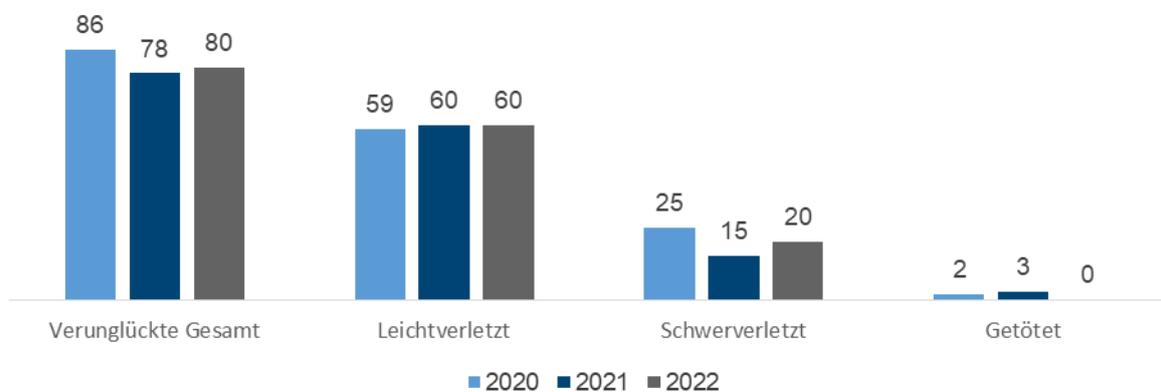


## Verkehrsunfälle Fußgänger

Insgesamt lag die Anzahl der Verunglückten Fußgänger im Berichtsjahr 2022 bei 80.

20 Fußgänger wurden dabei schwer- und 60 leichtverletzt. Positiv entwickelte sich die Zahl der tödlich verunglückten Fußgänger. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der tödlich verunglückten Fußgänger von 3 auf 0 gesunken.

Verunglückte Fußgänger - Kreis Siegen-Wittgenstein  
2020 - 2022



## Verkehrsunfälle nach Altersgruppen

Die Entwicklungen der Verunglücktenzahlen in den Risikoaltersgruppen sind in fast allen Bereichen minimal bis leicht gestiegen.

**Die Altersgruppen sind wie folgt gegliedert:**

Kinder 0-14 Jahre

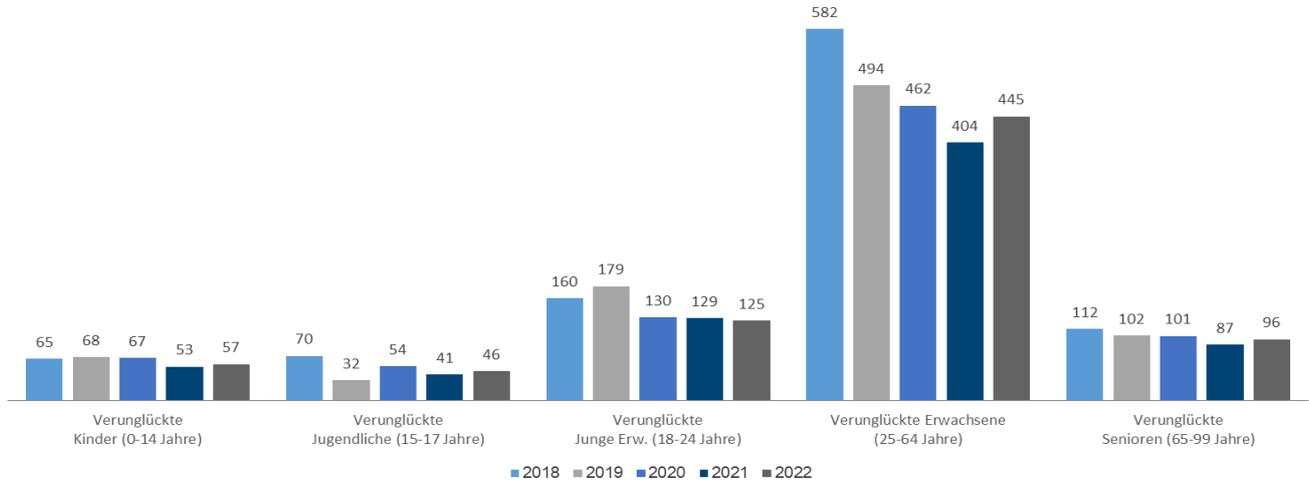
Jugendliche 15-17 Jahre

Junge Erwachsene 18-24 Jahre

Erwachsene 25-64 Jahre

Senioren 65- Jahre

Verunglückte nach Altersgruppen - Kreis Siegen-Wittgenstein  
2018 - 2022



### Kinder (bis 14 Jahre)

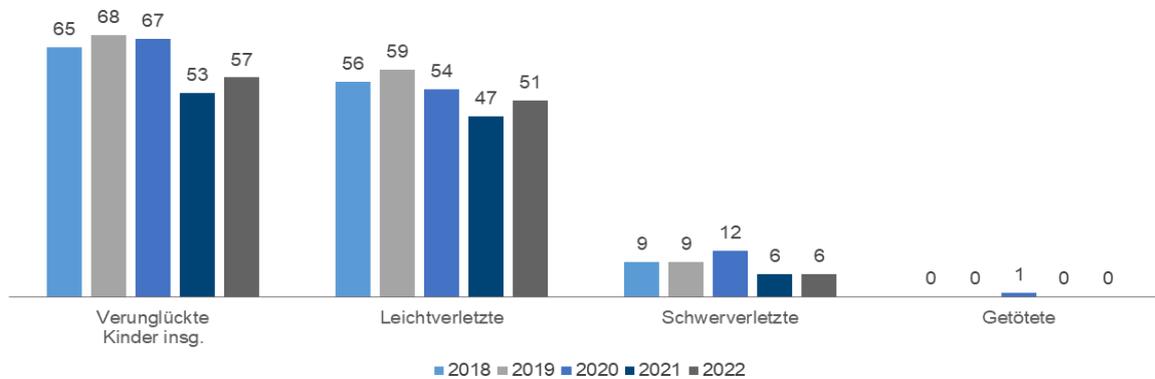
Der Anteil der Kinder an der Gesamtbevölkerung im Kreis Siegen-Wittgenstein liegt bei 13,95%. Von diesen 38.267 Kindern wurden im Jahr 2022 57 als Beteiligte an einem Verkehrsunfall erfasst. Von den insgesamt 57 beteiligten Kindern wurden 6 Kinder schwer- und 51 leichtverletzt.

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Verunglücktenzahlen in der Altersgruppe der Kinder um 8% (+4).

21% der verunglückten Kinder waren als Fahrgast im PKW beteiligt (PKW-Insassen), 23% verunglückten mit dem Fahrrad und weitere 32% als Fußgänger. Es wurde kein Kind bei einem Verkehrsunfall getötet.

Mit einer Verunglücktenhäufigkeitszahl von 149 sind die Kinder die am schwächsten unfallbelastete Altersgruppe im Kreisgebiet.

Unfallfolgen Kreis Siegen-Wittgenstein  
Anzahl verunglückter Kinder (0-14 Jahre)



### Jugendliche (15 - 17 Jahre)

Die Anzahl der verunglückten Jugendlichen lag im Berichtszeitraum 2022 bei 46, hiervon wurden 9 schwer- und 37 Jugendliche leichtverletzt. Im Vergleichszeitraum 2021-2022 stieg die Anzahl der verunglückten Jugendlichen leicht um 12% (+5).

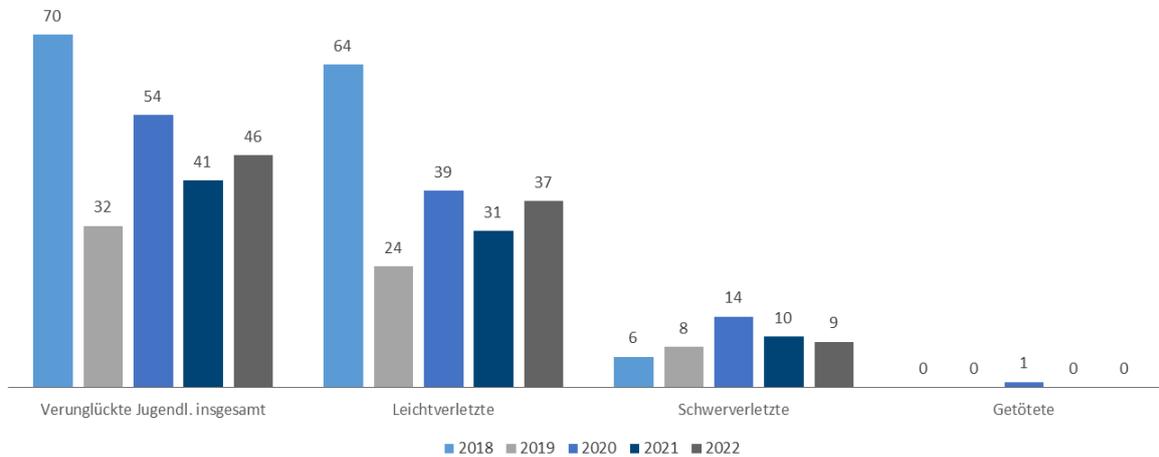
Es wurde kein Jugendlicher bei einem Verkehrsunfall getötet.

22 Jugendliche verunglückten als Fahrer oder Mitfahrer von motorisierten Zweirädern, davon in 45% der Fälle als Unfallverursacher.

In knapp 22% der Fälle verunglückten Jugendliche als PKW (Mit-) Fahrer.

Bei dem Vergleich der Verunglücktenhäufigkeitszahl (VHZ) weisen die Jugendlichen einen Wert von 618 auf und stehen damit an erster Stelle. Jugendliche sind somit die am stärksten unfallbelastete Altersgruppe im Kreisgebiet und löst in diesem Jahr die Gruppe der jungen Erwachsenen ab.

Unfallfolgen Kreis Siegen-Wittgenstein -  
Anzahl verunglückter Jugendlicher (15-17 Jahre)



### Junge Erwachsene (18 - 24 Jahre)

Im Jahr 2022 verunglückten 125 junge Erwachsene bei einem Verkehrsunfall, dies sind 4 weniger als im Jahr 2021. 26 junge Erwachsene waren schwer- und 99 leicht verletzt. Die Zahl der leichtverletzten jungen Erwachsenen fiel um -6. Dafür stieg die Zahl der schwerverletzten um +3.

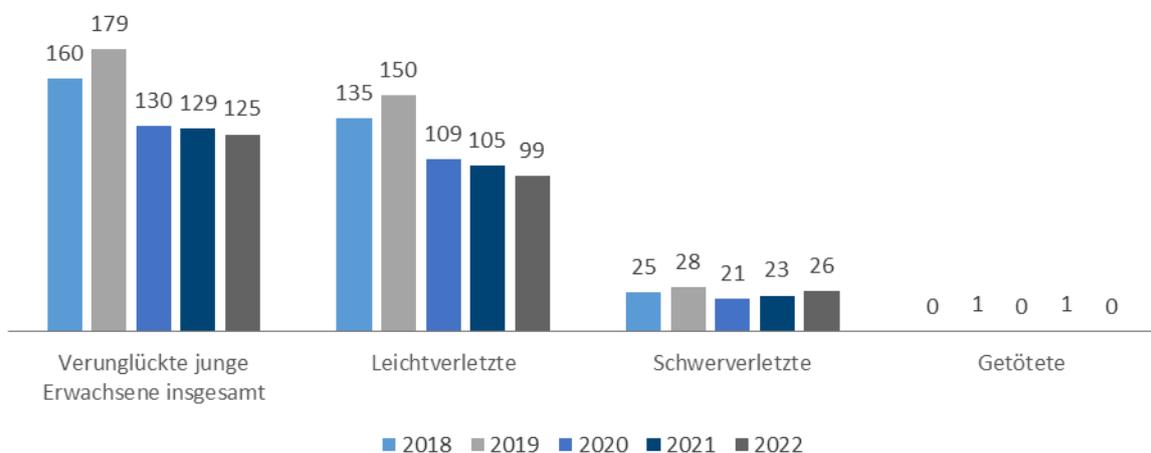
84 junge Erwachsene verunglückten im PKW, davon waren 68 Pkw-Führer, die restlichen 16 waren Beifahrer.

Von den 68 verunglückten Pkw-Fahrern dieser Altersgruppe waren 37 als Unfallverursacher beteiligt. Dies entspricht einem Anteil von 54 %.

6% verunglückten als Fußgänger und 7% mit motorisierten Zweirädern (Mofa, Roller, Motorräder).

Die Altersgruppe der jungen Erwachsenen weist mit einer Verunglücktenhäufigkeitszahl von 575 den zweithöchsten Wert nach den Jugendlichen auf.

Unfallfolgen Kreis Siegen-Wittgenstein -  
Anzahl verunglückter junger Erwachsener (18 - 25 Jahre)



### Senioren (65 Jahre und älter)

Im Rahmen des demografischen Wandels nimmt der Anteil der Senioren in der Bevölkerung stetig zu. So macht diese Altersgruppe mehr als 22% an der Gesamtbevölkerung des Kreisgebietes aus.

Im Jahr 2022 verunglückten insgesamt 96 Senioren, davon waren 25 schwer- und 71 leichtverletzt. Die Gesamtanzahl der verunglückten Senioren stieg um knapp 10% (+9).

Ca. 46% der Senioren (44 Verletzte) verunglückten im Pkw, davon waren 34 Pkw-Führer. Bei den Pkw-Unfällen wurden 74% der Senioren als Unfallverursacher erfasst.

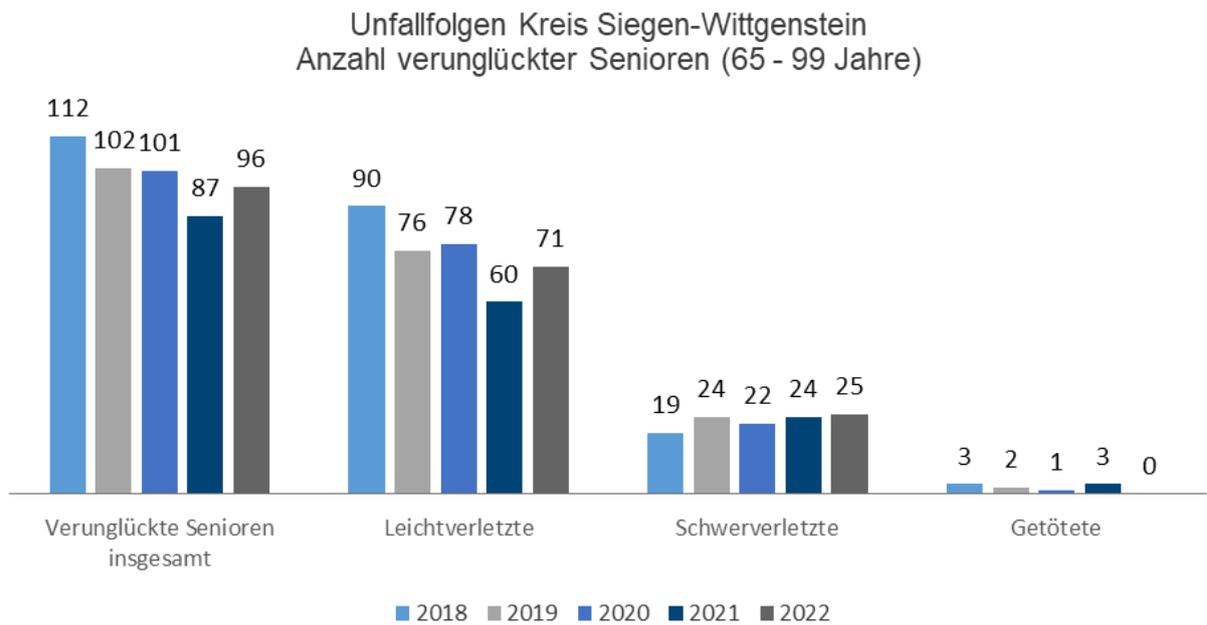
Betrachtet man alle Verkehrsunfälle mit Ausnahme der folgenlosen leichten Sachschadensunfälle, bei denen Senioren als Pkw-Führer beteiligt waren (366 Unfälle), wurden in 78% der Fälle die Senioren als Unfallverursacher erfasst (286 Unfälle).

Ca. 17% der Senioren (16 Verletzte) verunglückten im vergangenen Jahr als Fußgänger.

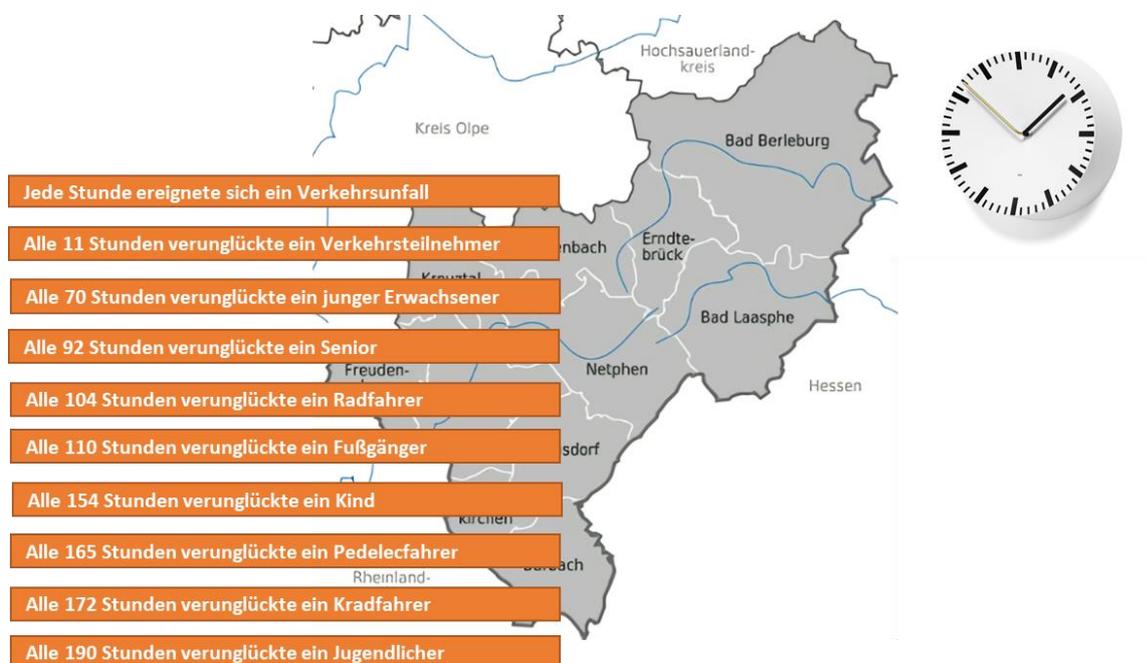
Ca. 26% der Senioren verunglückten auf Zweirädern:

- motorisierte Zweiräder (4 Verletzte),
- Pedelecs (16 Verletzte),
- Fahrräder (5 Verletzte).

Insgesamt ist bei den Pedelec-Verletzten eine leichte Zunahme zu verzeichnen (6 verunglückte Senioren mehr). Hier macht sich der Trend hin zum sogenannten „E-Bike“ (Pedelec) bemerkbar. 8 der 16 verunglückten Senioren verursachten dabei den Pedelecunfall.

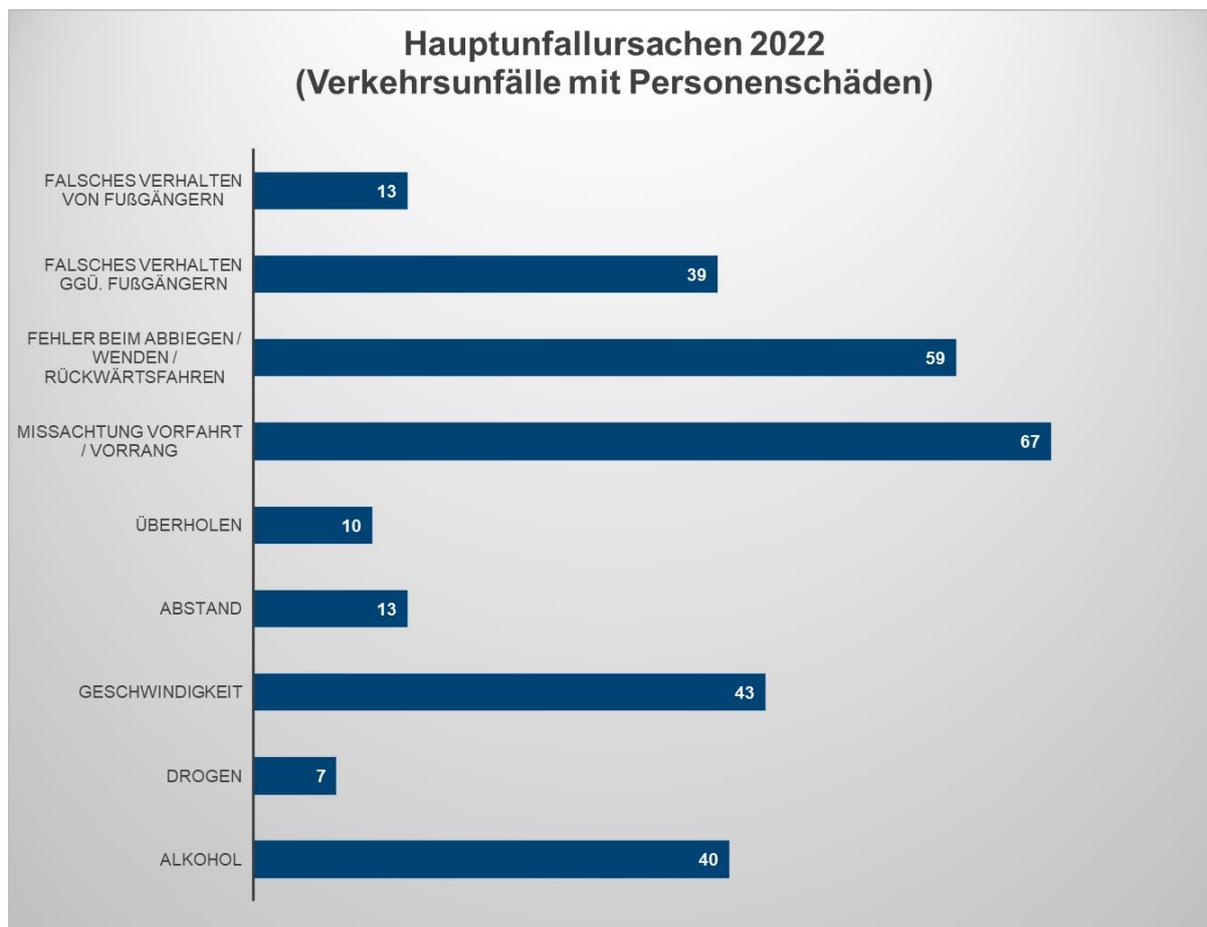


## Unfalluhr 2022 - Kreis Siegen-Wittgenstein



Verunglückte= Leichtverletzte, Schwerverletzte und Getötete

# Hauptunfallursachen



In der Unfallstatistik werden die sogenannten Hauptunfallursachen erfasst. Folgend werden die Hauptunfallursachen die zu Verkehrsunfällen mit Verletzten führten, dargestellt.

Im vergangenen Jahr wurde „Missachtung der Vorfahrt / des Vorrangs“ als Hauptunfallursache Nr. 1 identifiziert. Fahrvorgänge, bei denen sich die Fahrwege der Verkehrsteilnehmer kreuzen, führten vermehrt zu Unfällen mit Personenschaden. Insgesamt nimmt die Hauptunfallursache „Missachtung der Vorfahrt / des Vorrangs“ einen Anteil von 23 % aller Personenschadensunfälle mit Hauptunfallursachen ein. Es folgen die Hauptunfallursachen „Fehler beim Abbiegen/Wenden/Rückwärtsfahren“, „Geschwindigkeit“ und „Alkohol“.

Insgesamt ist zu berücksichtigen, dass bei Unfällen mit anderweitigen Ursachen die Geschwindigkeit meist nur sehr schwer exakt zu ermitteln ist, wohingegen z.B. eine Vorfahrtsverletzung oftmals eindeutig ist.

Schon geringe Geschwindigkeitsüberschreitungen in Kombination mit anderem Fehlverhalten erhöhen die Unfallgefahr deutlich. Insofern muss die Hauptunfallursache Geschwindigkeit auch weiterhin einen Schwerpunkt in der polizeilichen Verkehrsunfallbekämpfung bilden.

## **Bekämpfung der Hauptunfallursachen**

### **Bekämpfung der Hauptunfallursache Geschwindigkeit**

Das Nichteinhalten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und die nicht an äußere Verhältnisse im öffentlichen Verkehrsraum angepasste Geschwindigkeit gehört zu den gravierendsten Hauptunfallursachen.

Verkehrsunfälle, die auf nicht angepasste oder überhöhte Geschwindigkeit auch im Zusammenspiel mit anderen Hauptunfallursachen zurückzuführen sind, haben in der Regel hinsichtlich entstandener Personen- und Sachschäden schwere Folgen. Bei den Verkehrsunfällen mit tödlich verletzten steht die Hauptunfallursache Geschwindigkeit an erster Stelle.

Landesweit sind die Kreispolizeibehörden in den Direktionen Verkehr auf die qualifizierte Verkehrsüberwachung - insbesondere bei der Bekämpfung der Hauptunfallursache Geschwindigkeit - durch den Einsatz von Messtechnik in standardisierten Messverfahren spezialisiert.

Das Ziel ist, an besonders schutzbedürftigen Örtlichkeiten (z.B. Schulen und Kindergärten, Seniorenheime) sowie an Unfallbrennpunkten und unfallkritischen Strecken die Hauptunfallursache Geschwindigkeit zu bekämpfen, indem das dort gefahrene Geschwindigkeitsniveau gesenkt wird.

Weiterhin wird durch die Geschwindigkeitsmessung im gesamten Straßennetz des Kreisgebietes durch die jederzeitige Möglichkeit von Geschwindigkeitskontrollen ein Flächendruck erzeugt, um die Verkehrsteilnehmer zu regelkonformen Verhalten und damit der Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit zu bewegen.

Dabei findet eine ständige Synchronisation des Einsatzes personeller und materieller Ressourcen zwischen Polizei und anderen geschwindigkeitsüberwachende Maßnahmen durchführenden Behörden wie Kreis und Kommunen statt.

Grundlage zur Identifizierung der besonders schutzbedürftigen Örtlichkeiten und der aus der Unfallstatistik und Unfallkommissionsarbeit heraus gewonnenen Unfallbrennpunkte und unfallkritischen Strecken sind die statistischen Werte der polizeilichen Verkehrsunfallaufnahme sowie Hinweise und Aktivitäten von Bürgern und Behörden.

Bei der qualifizierten Geschwindigkeitsüberwachung mittels Messanlagen im standardisierten Messverfahren kommen in der KPB Siegen-Wittgenstein drei verschiedene digitale Messsysteme zum Einsatz, die an jedem Tag des Jahres eingesetzt werden.

Ein darüber hinausgehender Einsatz findet insbesondere im Rahmen von zielgruppenorientierten Einsätzen statt (z.B. Raser-/Poser-Tunerszene, Kradfahrer, Schulwegsicherung) sowie landesweit vorgesehener Kontrollen.

Im Rahmen eines Beschwerdemanagements werden Hinweise und Beschwerden von Bürger\*innen hinsichtlich überhöhter Geschwindigkeit geprüft und bearbeitet.

Die Polizei führt bei den Geschwindigkeitskontrollen sowohl Kontrollen mit als auch ohne Anhalten durch.

### **Bekämpfung der Hauptunfallursache Ablenkung - Smart- und Mobiltelefonnutzung**

Durch Ablenkung der Kfz-Führer im öffentlichen Straßenverkehr werden teils schwere Verkehrsunfälle verursacht. Diese Ablenkung des Kfz-Führers kann durch verschiedene Vorgänge während der Fahrt geschehen, z.B. Mitinsassen im Fahrzeug, Hantieren der Fahrzeugführenden an der Fahrzeugkonsole oder im Fahrzeuginnenraum. Besonders oft werden die Fahrzeugführer durch die Nutzung von elektronischen Geräten, insbesondere Smart und Mobiltelefone während der Fahrt in Konzentration und Aufmerksamkeit derart eingeschränkt, dass sie auf Verkehrsabläufe nicht oder nicht mehr rechtzeitig reagieren können.

Zur Bekämpfung dieser wesentlichen Unfallursache werden directionsübergreifend täglich kreisweit Kontrollen aus dem fließenden Verkehr durch die Polizei durchgeführt.

Unterstützt wird diese Überwachungstätigkeit durch wiederkehrende zielgerichtete Kontrollen und entsprechende ebenfalls directionsübergreifende Aktionswochen „SE Aufmerksamkeit“. In den Aktionswochen wird die Bekämpfung der Unfallursache Ablenkung durch einen erhöhten Personaleinsatz und thematische Fokussierung besonders intensiviert.

## **Verkehrsunfallbekämpfung durch technische Kontrollen**

Neben dem falschen Verhalten von Fahrzeugführern als Unfallursache kann der technische Zustand von Kraftfahrzeugen ein zusätzliches Risiko des Verkehrsunfallgeschehens darstellen.

Die Polizei führt technische Kontrollen durch, um einerseits vorsätzliche technische Manipulationen und Veränderungen zur Leistungssteigerung der KFZ zu erkennen und andererseits verschleißbedingte technische Schäden als zusätzliche Unfallursache und Gefahr für den Straßenverkehr auszuschließen.

Ein Schwerpunkt wird in der KPB Siegen-Wittgenstein hierbei auf den gewerblichen Personen- und Güterverkehr gelegt.

Flächendeckend und anhaltend werden diese Verkehrsarten im Rahmen von nahezu täglichen Kontrollen durch den Verkehrsdienst der Direktion Verkehr überwacht.

Ziel ist es, Gefahren durch technische Mängel z.B. im Schülertransport und auf den langen Wegen des gewerblichen Güterverkehrs zwischen den Anfangs- und Endpunkten der Routen zu vermeiden.

Ein weiterer Schwerpunkt bei den technischen Kontrollen liegt bei den hinsichtlich Optik und Leistungssteigerung illegal manipulierten Pkw.

Die Gefahren und das durch unsachgemäße technische Veränderungen steigende Unfallrisiko soll hierbei in der Zielgruppe minimiert werden. Durch präventive Zielgruppen- und Gefährderansprachen durch die eingesetzten Mitarbeitenden sollen die meist jungen Fahrzeugführer zu regelgerechtem Verhalten angehalten werden.

## **Bekämpfung der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Motorradfahrern**

Die Kreispolizeibehörde Siegen Wittgenstein umfasst einen Flächenkreis, der durch hohe ländlich geprägte Bereiche und teils gebirgige Topographie eine starke Anziehungskraft für Motorradfahrende besitzt.

Eine Vielzahl von attraktiven Streckenführungen für Motorradfahrende ist im gesamten Kreisgebiet vorhanden, insbesondere in den nord-östlichen Bereichen des Kreises.

Im vergangenen Jahr hatte die Kreispolizeibehörde im zweiten Jahr in Folge keinen getöteten Motorradfahrenden zu beklagen, jedoch einen leichten Anstieg von Verletzten.

Folgerichtig liegt hier ein weiterer Schwerpunkt der qualifizierten Verkehrsüberwachung der KPB hinsichtlich des Fahrverhaltens der Motorradfahrenden und der technischen Manipulation von Motorrädern zur Leistungssteigerung.

Durch zielgruppenorientierte - überwiegend durch spezialisierte Mitarbeitende der Direktion Verkehr - durchgeführte Verkehrskontrollen mit dem zeitlichen Schwerpunkt auf Sonn- und Feiertage des Frühjahres und des Sommers, soll die Zahl der Verkehrsunfälle unter Beteiligung der Verkehrsart „motorisierte Zweiradfahrer“ gesenkt werden.

Unterstützt wird diese kontinuierliche Kontrolltätigkeit durch Netzwerkarbeit mit anderen Polizeibehörden mit gleicher Problemstellung. Hierzu findet ein regelmäßiger Austausch der Kreispolizeibehörden statt und wird in mehreren geplanten „Netzwerkeinsätzen“ bei behördenübergreifenden zielgruppenbezogenen Kontrollen konkret.

### **Bekämpfung der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Fußgängern**

Naturgemäß sind Fußgänger die schwächsten Verkehrsteilnehmer. Hauptkonfliktpartner im Rahmen von Verkehrsunfällen sind alle Arten von Fahrzeugen, insbesondere Rad- und Pedelec-fahrende auf dem Gehweg sowie Kraftfahrzeuge auf der Straße.

Die Anzahl der verunglückten Fußgänger ging im vergangenen Jahr nochmals deutlich zurück.

Im Jahr 2022 wurde kein Fußgänger bei einem Verkehrsunfall getötet!

In der KPB Siegen-Wittgenstein sind Maßnahmen zur Bekämpfung von Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Fußgänger trotz rückläufiger Verunglücktenzahlen in dieser Verkehrsart notwendig, da sich die Zielgruppe der Fußgänger überwiegend auf Kinder und Senioren konzentriert.

Aus diesem Grund ist eine Säule der Bekämpfung dieser Verkehrsunfälle die Präventionsarbeit der Polizei, insbesondere im Rahmen der Verkehrserziehung in Kindergärten und Grundschulen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Bei wiederkehrenden directionsübergreifenden repressiven Kontrollen und Maßnahmen wird das Verhalten von Fußgängern und das Verhalten gegenüber Fußgängern im Straßenverkehr entsprechend der Vorschriften der StVO überwacht und sanktioniert.

Diese Kontrollen werden in Form von Überwachungen im täglichen Dienst sowie geplanten zielgruppenorientierten behördeninternen und landesweit geplanten Aktionstagen durchgeführt.

## **Bekämpfung der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Rad- Pedelec-fahrenden**

In der Verkehrsart der Rad- und Pedelec-fahrenden sind in der KPB Siegen-Wittgenstein die Unfallzahlen deutlich gestiegen. Da auch sie zu den „schwächeren“ Verkehrsteilnehmern zählen, liegt in der KPB weiterhin ein Schwerpunkt der Verkehrsunfallbekämpfung.

Vergleichbar mit der Verkehrsbeteiligung der Fußgänger liegt hier ein besonderes Augenmerk auf der Prävention.

Hierzu werden

- Radfahrausbildungen in den Grundschulen,
- Pedelectrainings für Senioren,
- Öffentlichkeitsarbeit in Form von Radio- und Social-Media Beiträgen und
- Kooperationen mit ebenfalls in der örtlichen Verkehrssicherheitsarbeit tätigen Organisationen (z.B. Verkehrswacht, ADFZ)

durchgeführt.

Unterstützend werden repressive Überwachungsmaßnahmen in Form von behördeninternen und landesweiten Aktionswochen und Kontrolltagen „Pedelec- und Radfahrende“ durchgeführt.

# Verkehrsunfallprävention

„Die Verkehrsunfallprävention wendet sich nach dem Prinzip des lebenslangen Lernens an alle Alters- und Zielgruppen, vorrangig an besonders gefährdete Verkehrsteilnehmer. Sie soll das Bewusstsein für Verantwortung im Straßenverkehr schärfen, positive Verhaltensmuster aufzeigen und rücksichtsvolles Verhalten fördern.“<sup>1</sup>

In diesem Zusammenhang wird im Rahmen der Verkehrsunfallprävention eine Vielzahl an Veranstaltungen angeboten die sich an folgende Zielgruppen richten:

Zielgruppe	Themen / Maßnahmen / Aktionen
Kinder	Sicherer Fußgänger allgemeine VU-Prävention Kindergarten allgemeine VU-Prävention Grundschule Bustrainings Grundschule Buslotsenausbildung Grundschule Radfahrausbildung Grundschule Schulweg - Holen und Bringen Kooperation bei Erzieher-/Lehrerausbildung
Jugendliche	Radfahrausbildung weiterführende Schulen Buslotsenausbildung Kl. 9 - 11) Mofakurse Schulwegausbildung Fortsetzung Crash Kurs
Junge Fahrer	Crash Kurs
Erwachsene	Radfahrer/Pedelecfahrer Sichtbarkeit Fußgänger Kradfahrer Pkw-Fahrer Schwerlastverkehr
Senioren	"E-Bike sicher beherrschen" "Senioren - Richtiges Verhalten im Straßenverkehr" "Ausbildung von Multiplikatoren im Bereich Seniorenberater"

Zudem bilden weitere Themen wie Verkehrsunfallflucht, Geschwindigkeit, Alkohol und Tuning inhaltliche Schwerpunkte je nach Veranstaltungsart und Zielgruppe.

Im Jahr 2022 nahm die Zahl der Veranstaltungen wieder zu, konnte das Niveau vor der Pandemie jedoch noch nicht erreichen.

Dennoch konnten 237 Veranstaltungen an Kitas mit 2.435 Teilnehmern durchgeführt werden. Dazu zählten in erster Linie das Fußgängertraining und „Elternnachmittage“.

<sup>1</sup> LZPD NRW, Dezernat 44.2, TD, Anja Daniel-Appelmann

An Grundschulen fanden 569 Veranstaltungen mit 13.468 Teilnehmern statt. Hierzu zählen insbesondere das Fußgängertraining, Radfahrausbildung, „Busschule“ sowie „Elternabende“.

An den weiterführenden Schulen konnten 31 Veranstaltungen mit insgesamt 575 Teilnehmern durchgeführt werden, die eine Radfahrausbildung bekamen oder als Busbegleiter geschult wurden.

## Crash Kurs NRW



Ein Hauptaugenmerk liegt bei der Veranstaltung „Crash Kurs NRW“ welches im Jahr 2011 landesweit eingeführt wurde.

Im Crash Kurs NRW werden Schülerinnen und Schüler aller Schulformen im Alter von 15 bis 17 Jahren medienunterstützt von Verkehrsunfällen mit ihren gravierenden Folgen von verschiedenen Akteuren der sogenannten Rettungskette (Polizei, Feuerwehr, Notärzte, Notfallseelsorger, Eltern verunglückter Unfallopfer) unterrichtet.

Den Thematiken hohe und unangepasste Geschwindigkeit, Drogen und Alkohol, Handynutzung und Nichtanschnallen im Straßenverkehr kommen in den Crash Kurs NRW eine hohe Bedeutung zu. Die Inhalte der Veranstaltungen zeigen oft unmittelbare Wirkung in Form sichtbarer Betroffenheit bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Daher sind Opferschützer und Notfallseelsorger

zur unmittelbaren Betreuung in den Veranstaltungen zugegen. Die Wirkung ist nachhaltig und lässt den Schluss zu, dass die realitätsnah dargestellten Unfallursachen erfolgreich präventiv angegangen werden. Die Akteure arbeiten ehrenamtlich und zumeist in ihrer Freizeit, um für die Veranstaltung und für das Zielpublikum auf der Bühne zu stehen.

Die Teams für den Kreis Siegen-Wittgenstein bestehen aus etwa 20 bis 25 Personen, aus Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Notfallseelsorge und Schulberatungsstelle. Pro Jahr werden zwischen 3 und 6 Crash Kurse durchgeführt.

Seit dem Jahr 2012 haben über 10.000 Schülerinnen und Schüler an dem erfolgreichen Präventionsprogramm teilgenommen.

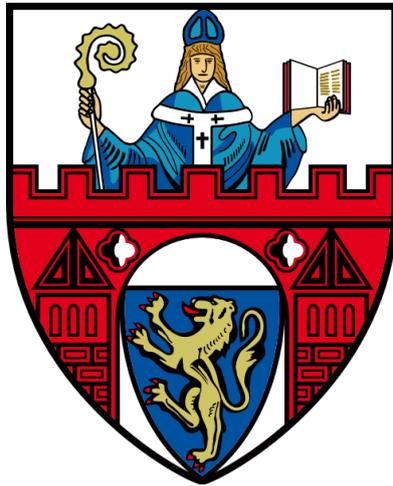
2022 fanden zwei Veranstaltungen mit insgesamt 445 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

# Kommunale Betrachtung der Verkehrsunfallentwicklung

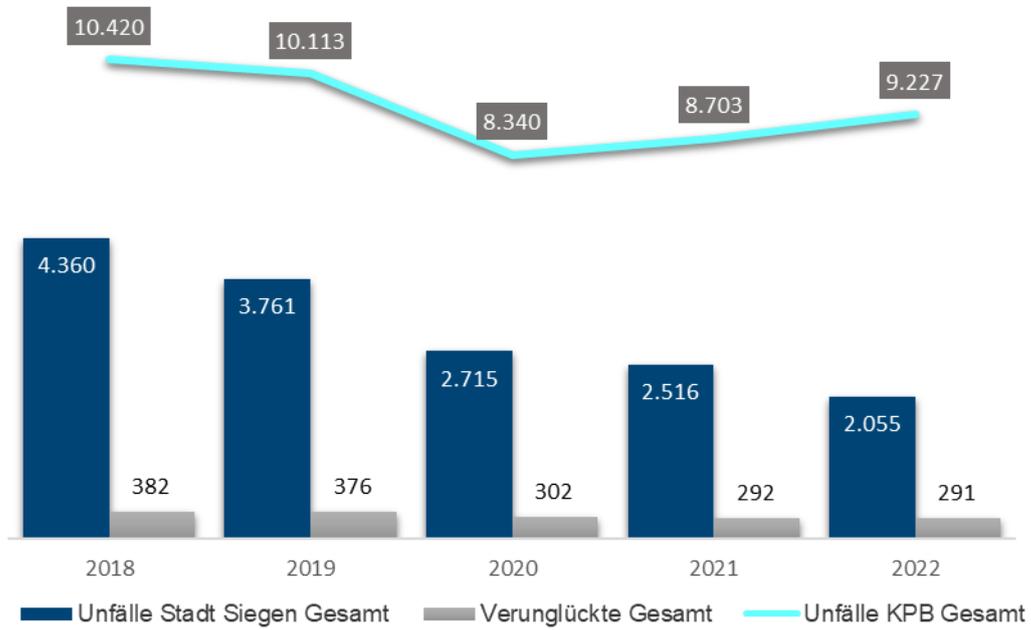


# Verkehrsunfall- entwicklung

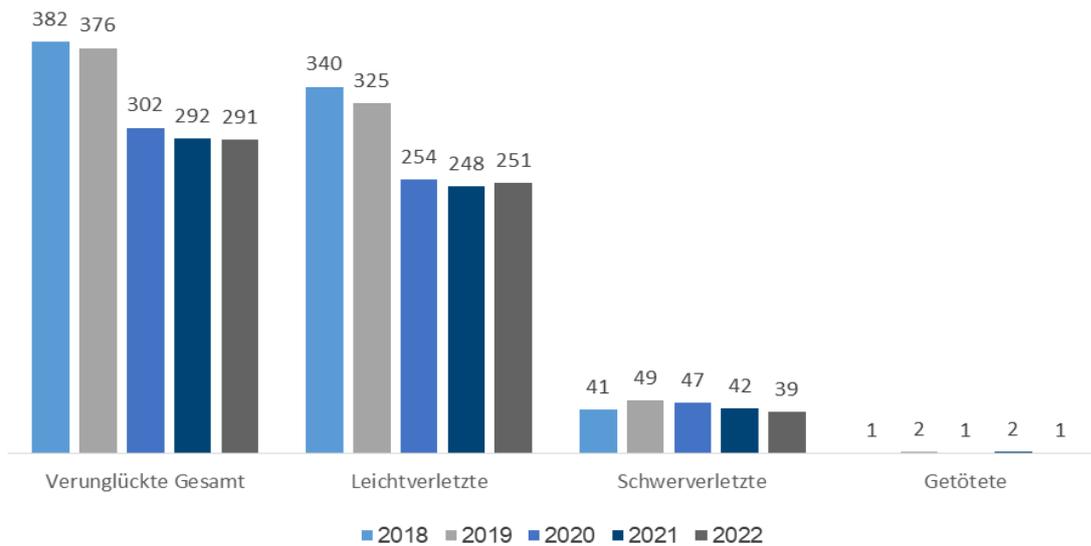
# Stadt Siegen



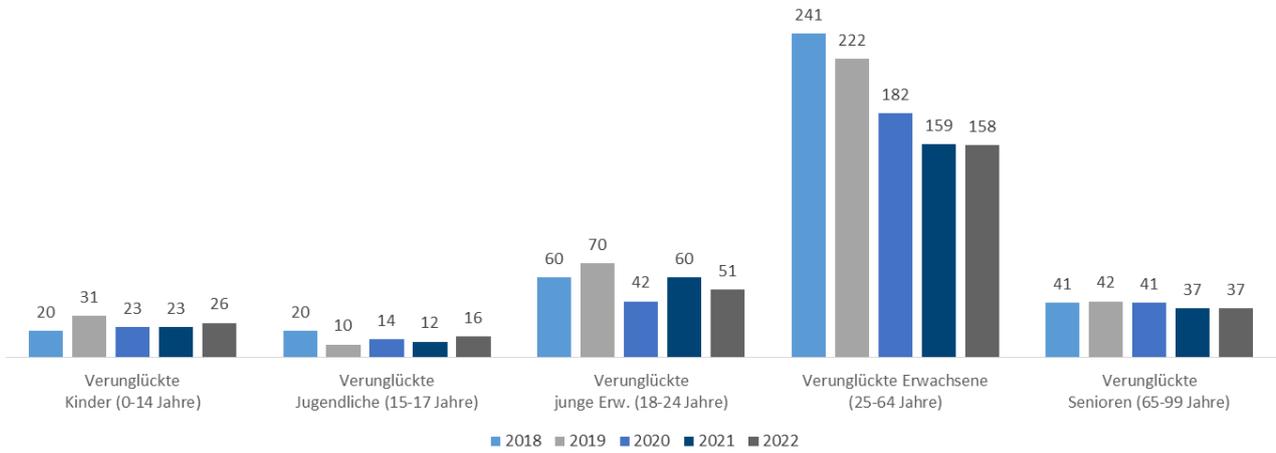
### Verkehrsunfälle Stadt Siegen - 2018 - 2022



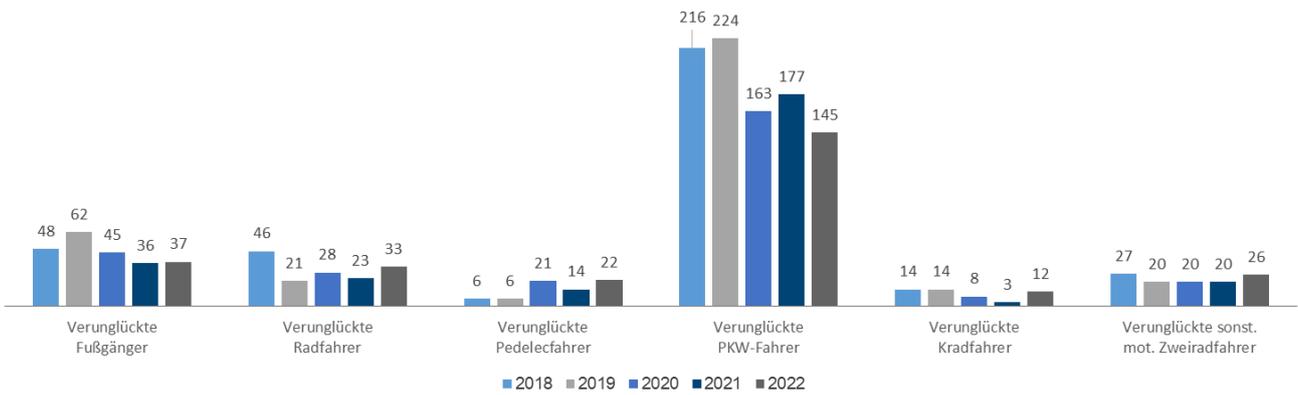
### Unfallfolgen Stadt Siegen - 2018 - 2022 Anzahl Verunglückte nach Verletzungsgrad



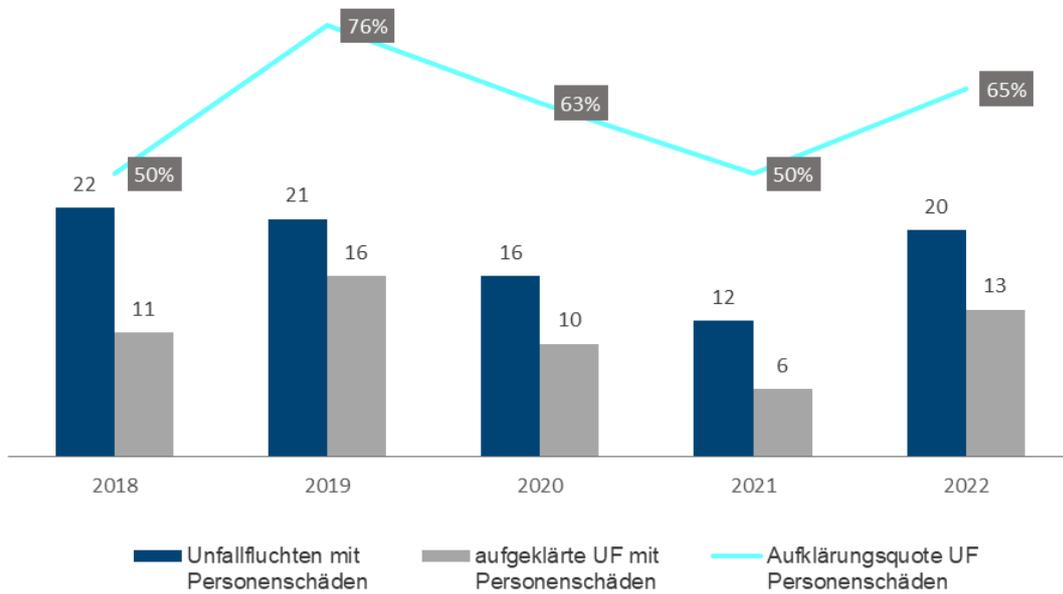
Verunglückte nach Altersgruppen - Stadt Siegen  
2018 - 2022



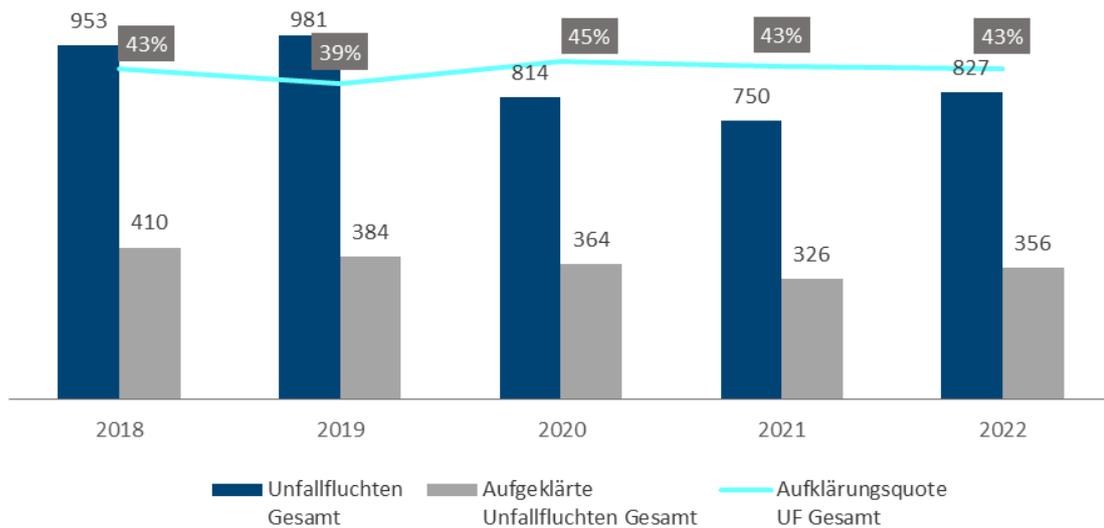
Verunglückte nach Beteiligungsarten Stadt Siegen -  
2018 - 2022



### Unfallfluchten mit Personenschäden - Stadt Siegen 2018 - 2022



### Unfallfluchten - Stadt Siegen 2018 - 2022



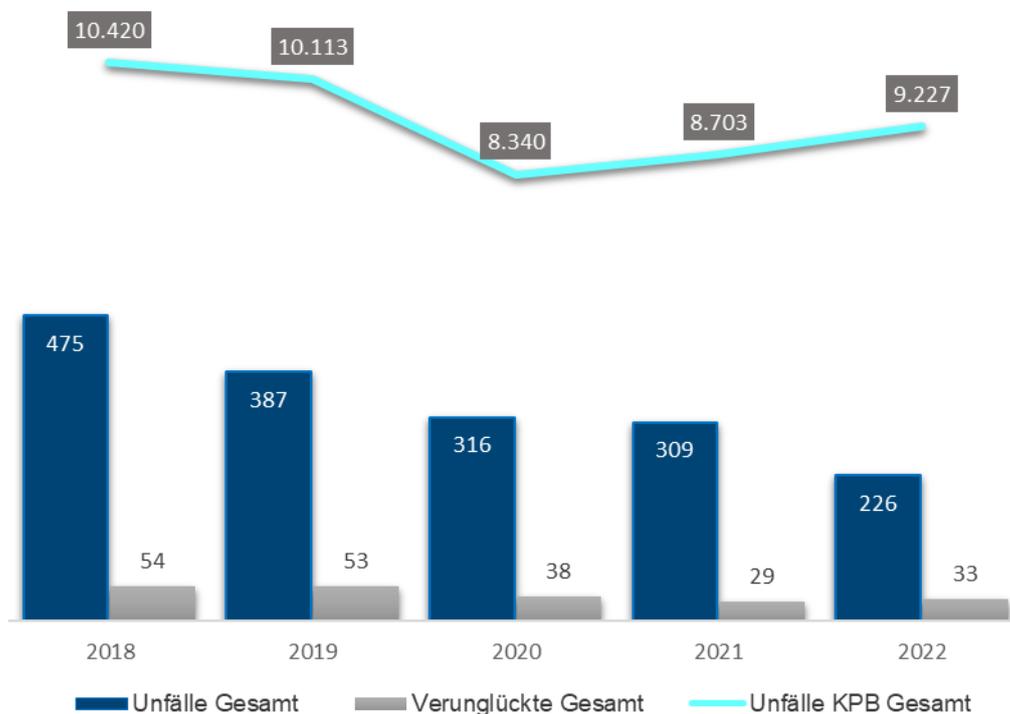
# Verkehrsunfall- entwicklung

# Stadt

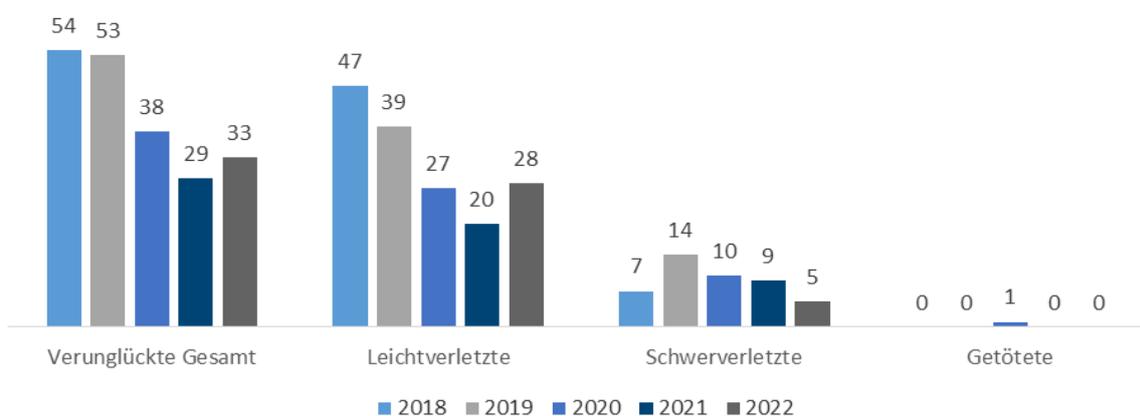
# Freudenberg



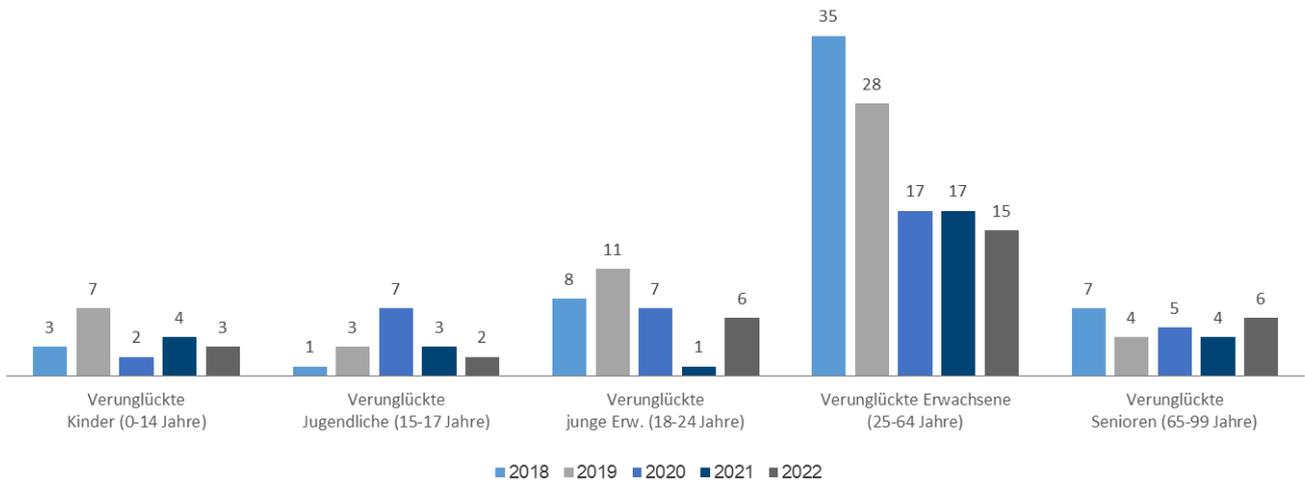
### Verkehrsunfälle Stadt Freudenberg - 2018 - 2022



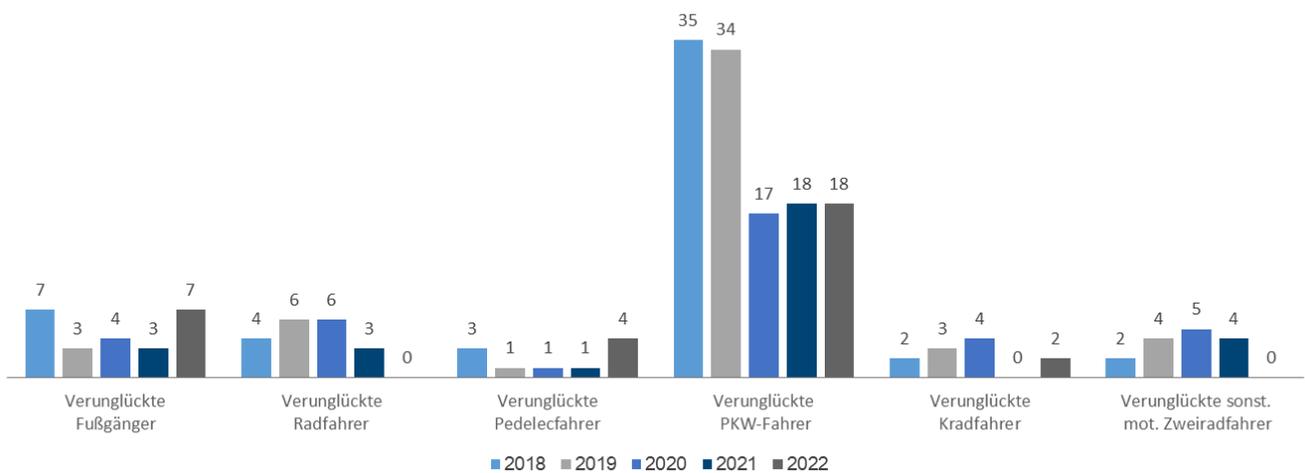
### Unfallfolgen Stadt Freudenberg 2018 - 2022 Anzahl Verunglückte nach Verletzungsgrad



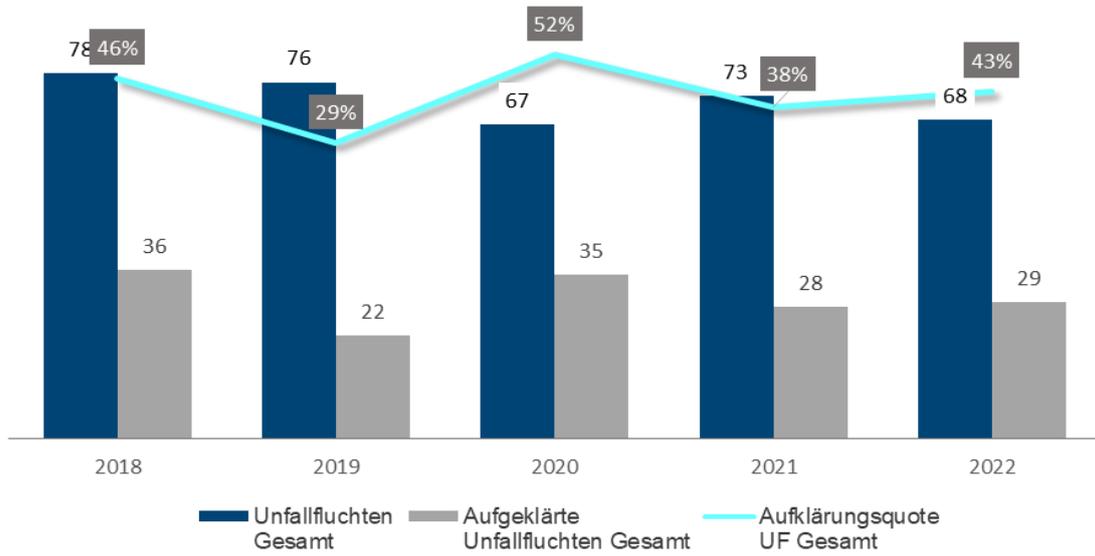
Verunglückte nach Altersgruppen - Stadt Freudenberg  
2018 - 2022



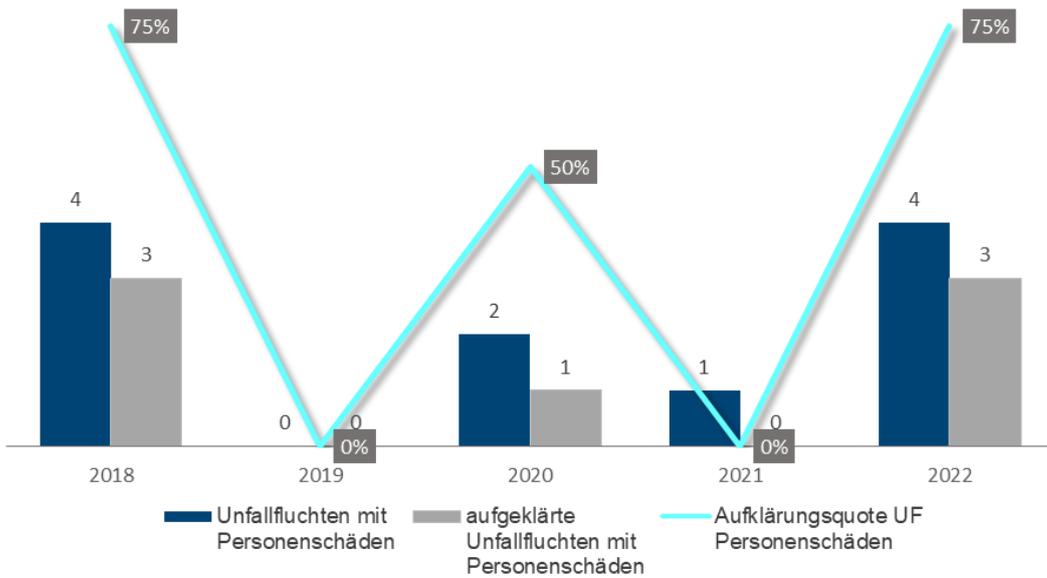
Verunglückte nach Beteiligungsarten Stadt Freudenberg -  
2018 - 2022



### Unfallfluchten - Stadt Freudenberg 2018 - 2022



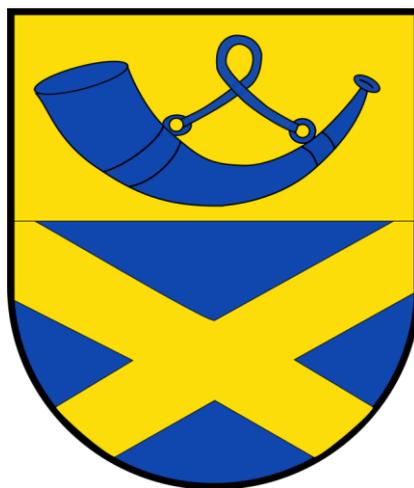
### Unfallfluchten mit Personenschäden - Stadt Freudenberg 2018 - 2022



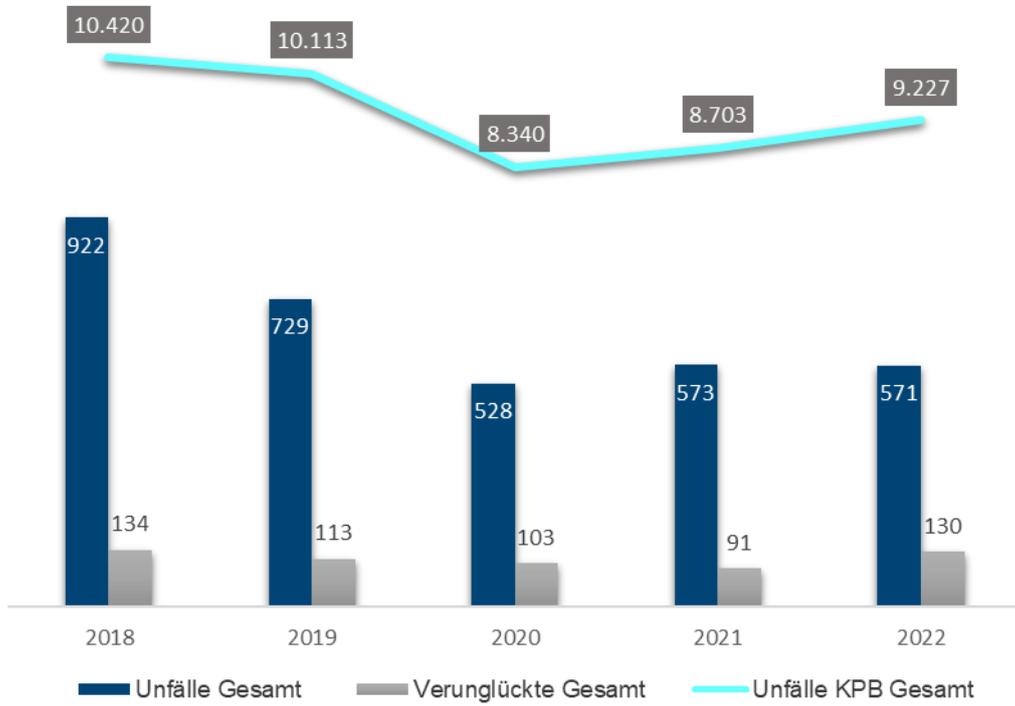
# Verkehrsunfall- entwicklung

## Stadt

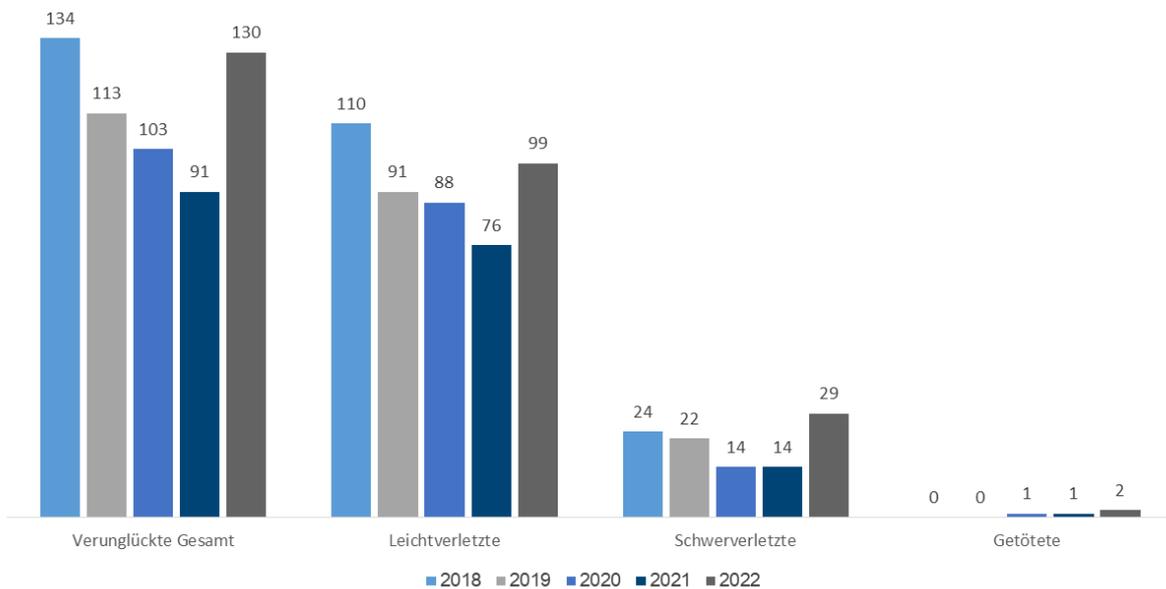
## Kreuztal



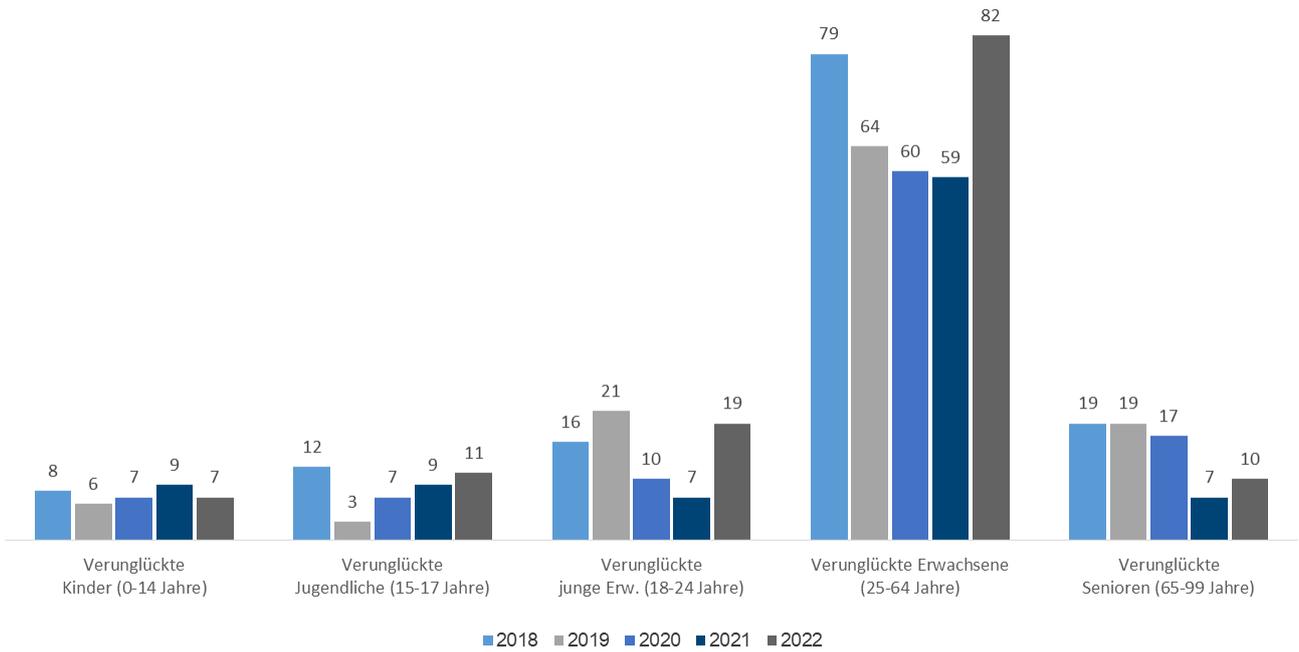
### Verkehrsunfälle Stadt Kreuztal - 2018 - 2022



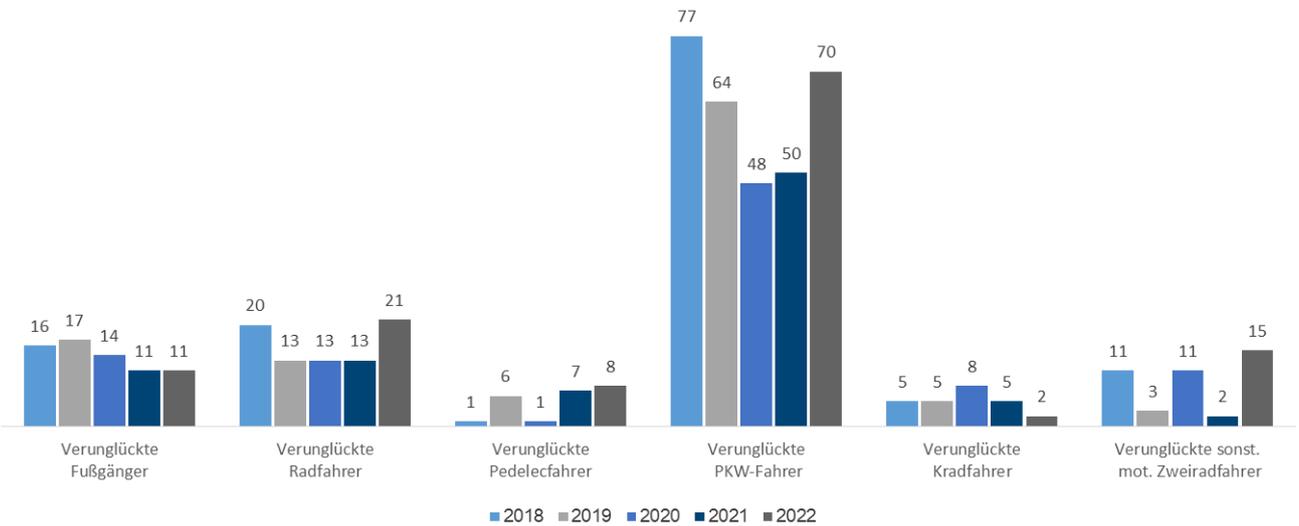
### Unfallfolgen Stadt Kreuztal - 2018 - 2022 Anzahl Verletzte nach Verletzungsgrad



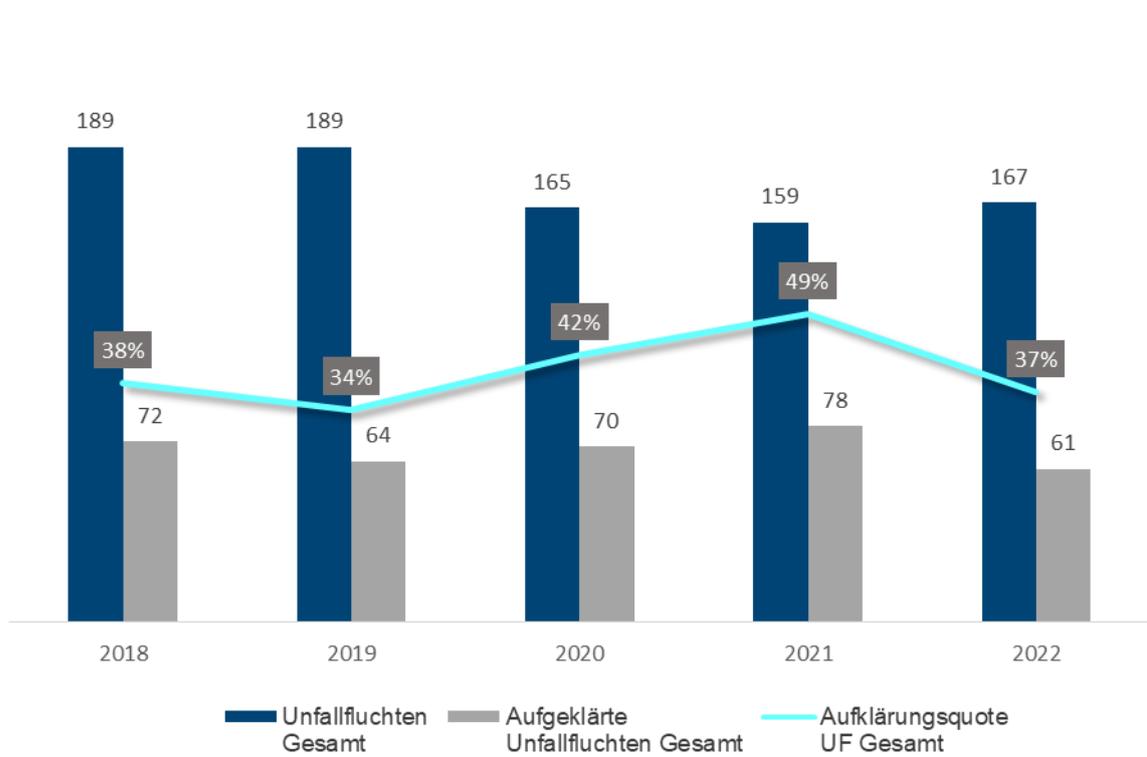
### Verunglückte nach Altersgruppen - Stadt Kreuztal 2018 - 2022



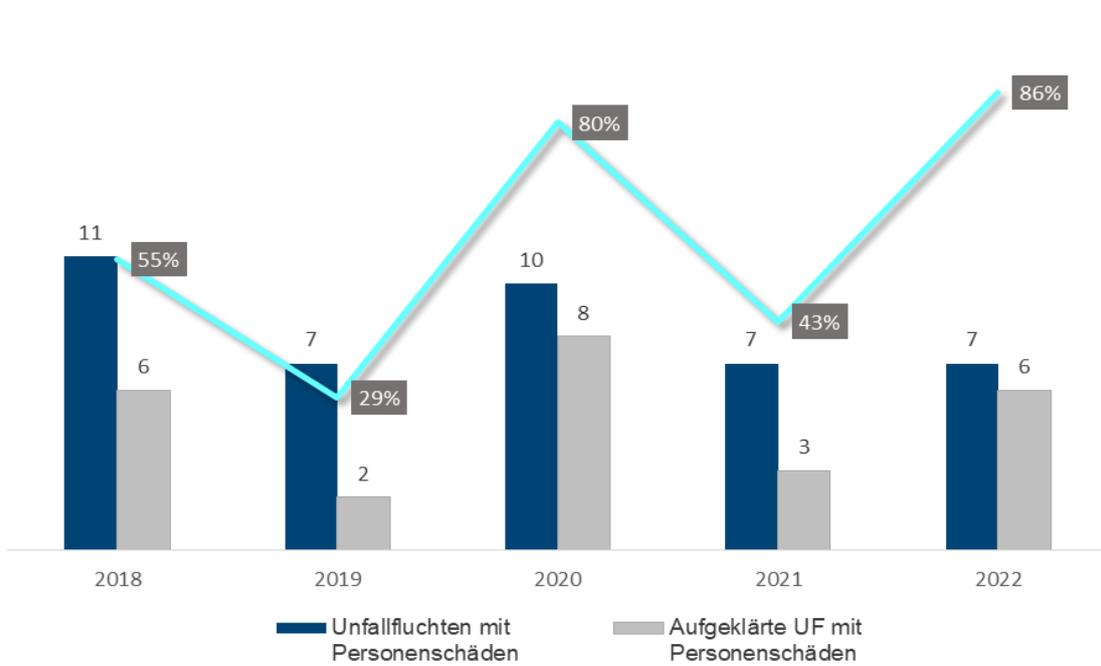
### Verunglückte nach Beteiligungsarten Stadt Kreuztal - 2018 - 2022



### Unfallfluchten - Stadt Kreuztal 2018 - 2022



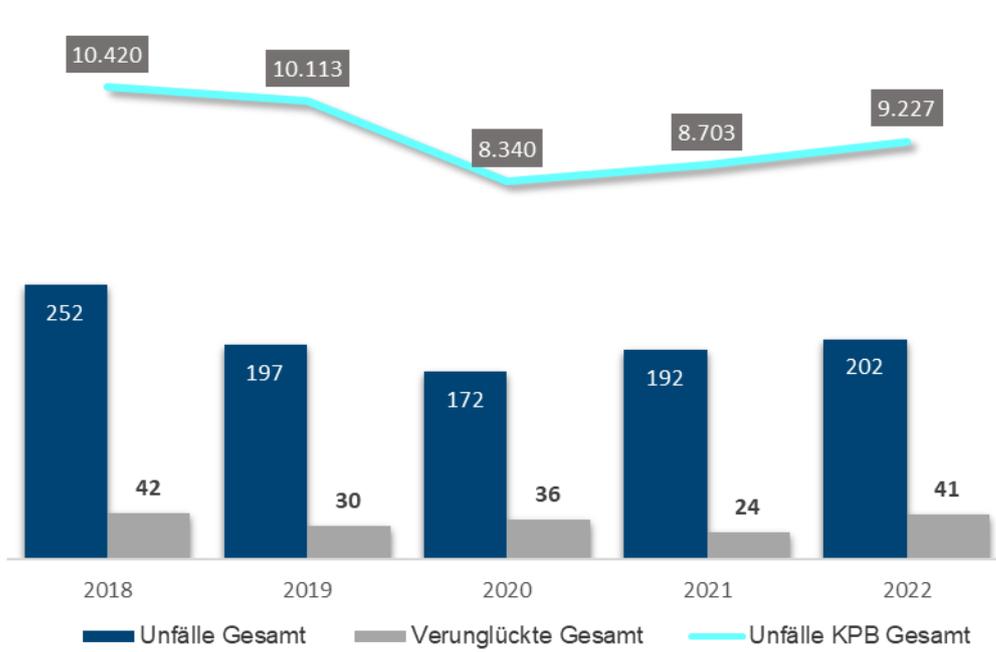
### Unfallfluchten mit Personenschäden - Stadt Kreuztal 2018 - 2022



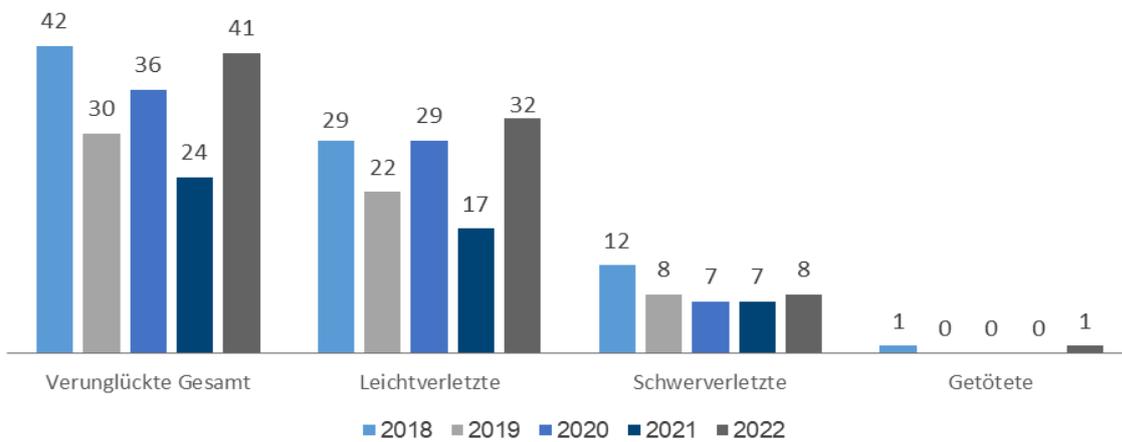
# Verkehrsunfall- entwicklung Stadt Hilchenbach



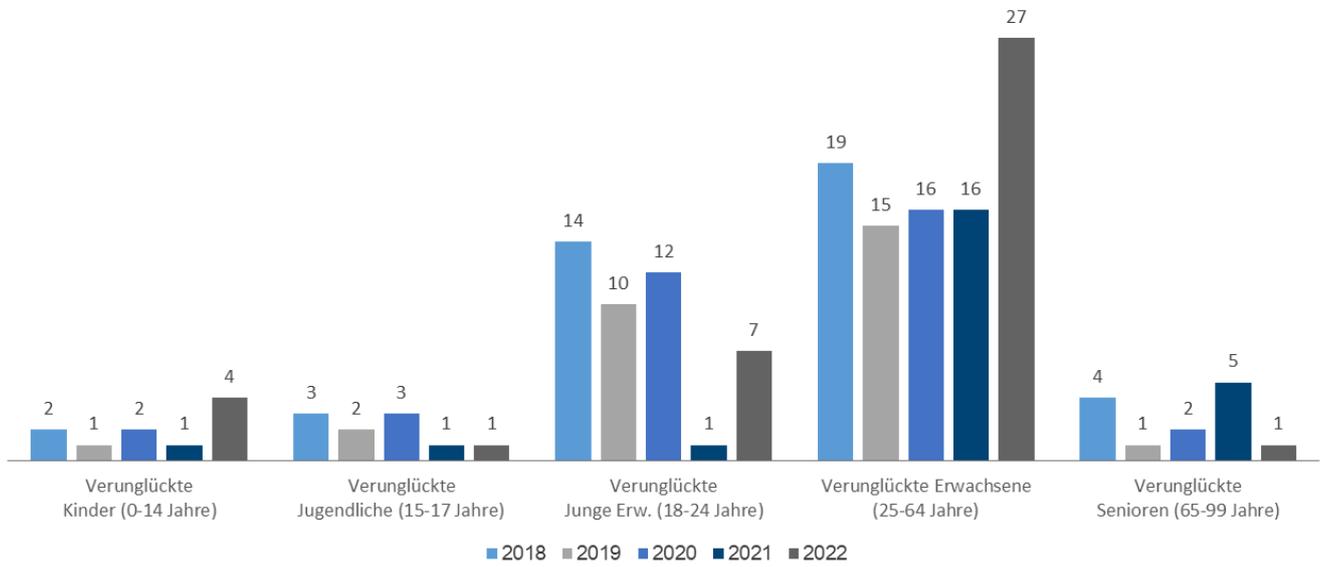
### Verkehrsunfälle Stadt Hilchenbach - 2018 - 2022



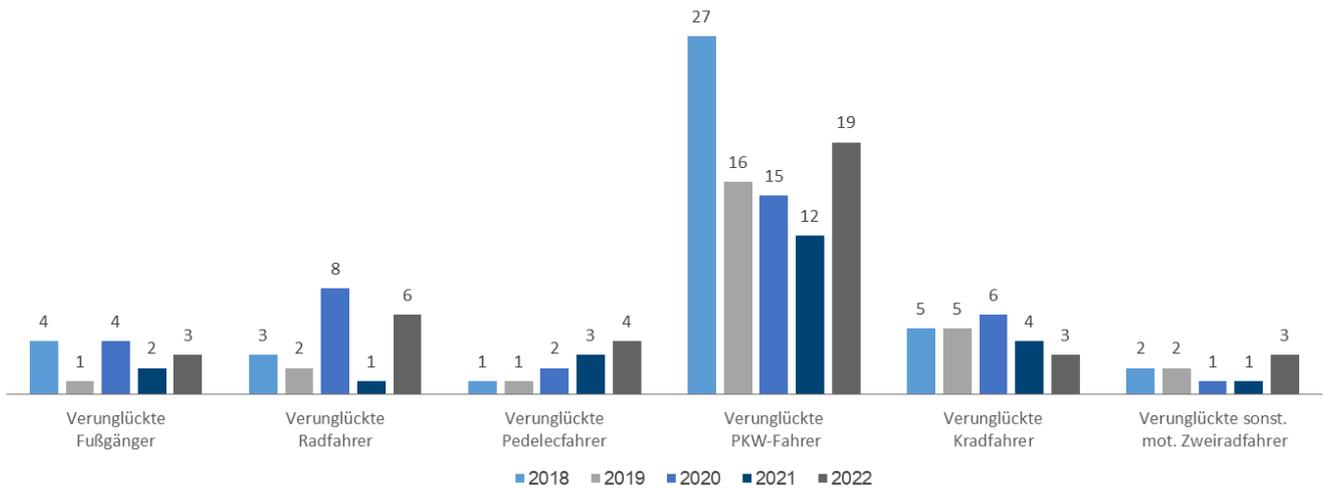
### Unfallfolgen Stadt Hilchenbach - 2018 - 2022 Anzahl Verletzte nach Verletzungsgrad



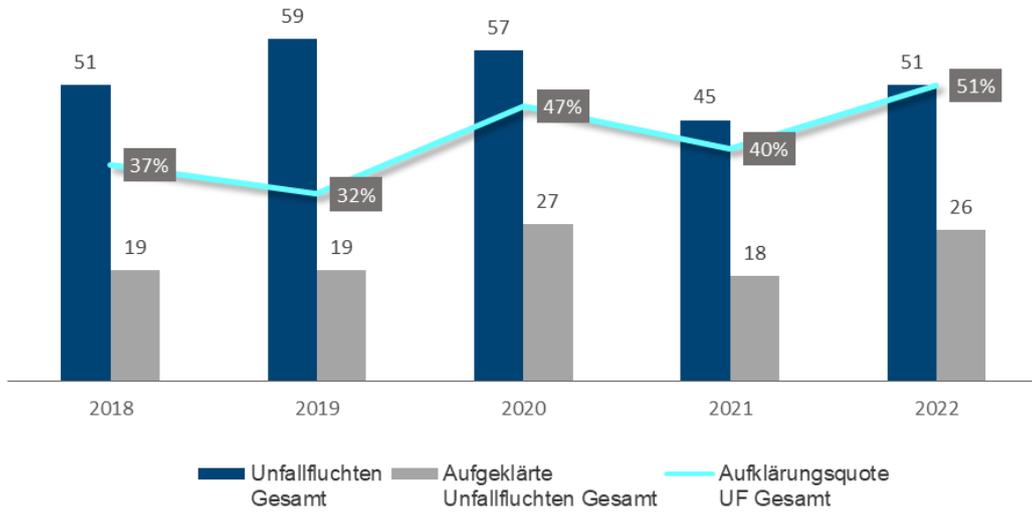
### Verunglückte nach Altersgruppen - Stadt Hilchenbach 2018 - 2022



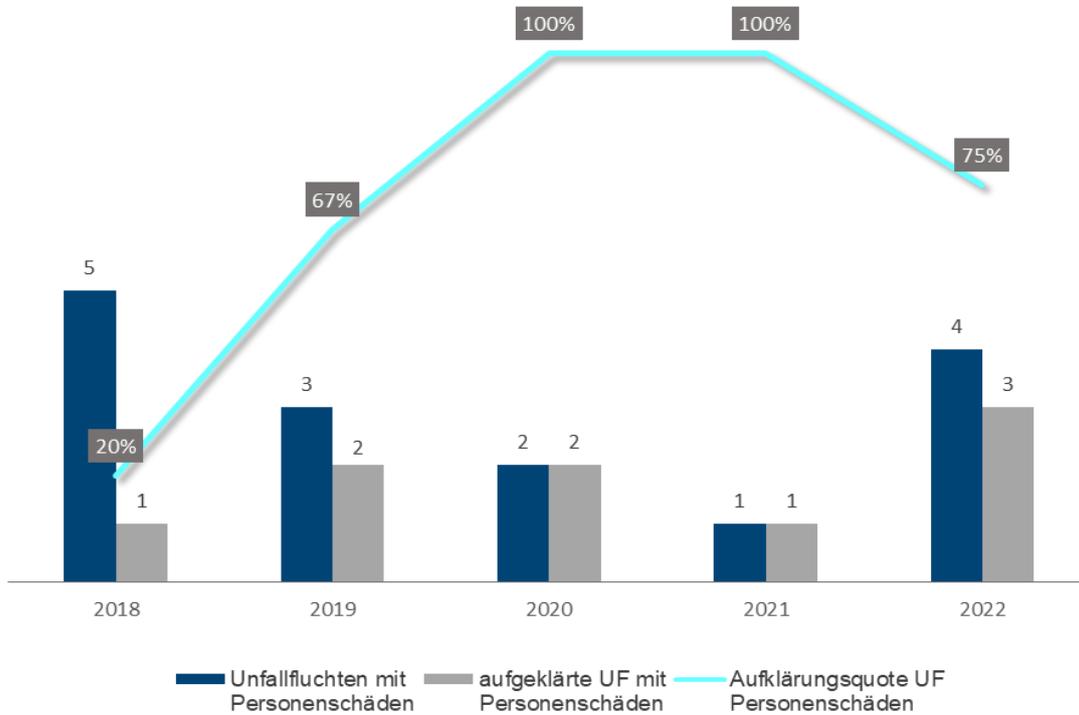
### Verunglückte nach Beteiligungsarten Stadt Hilchenbach - 2018 - 2022



### Unfallfluchten - Stadt Hilchenbach 2018 - 2022

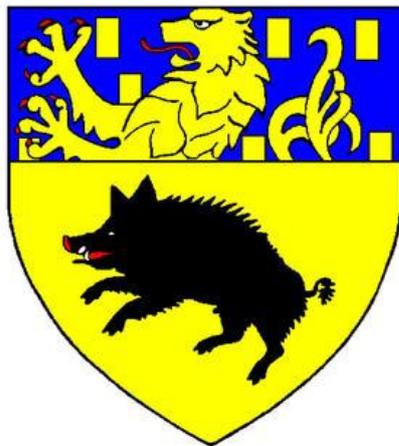


### Unfallfluchten mit Personenschäden - Stadt Hilchenbach 2018 - 2022

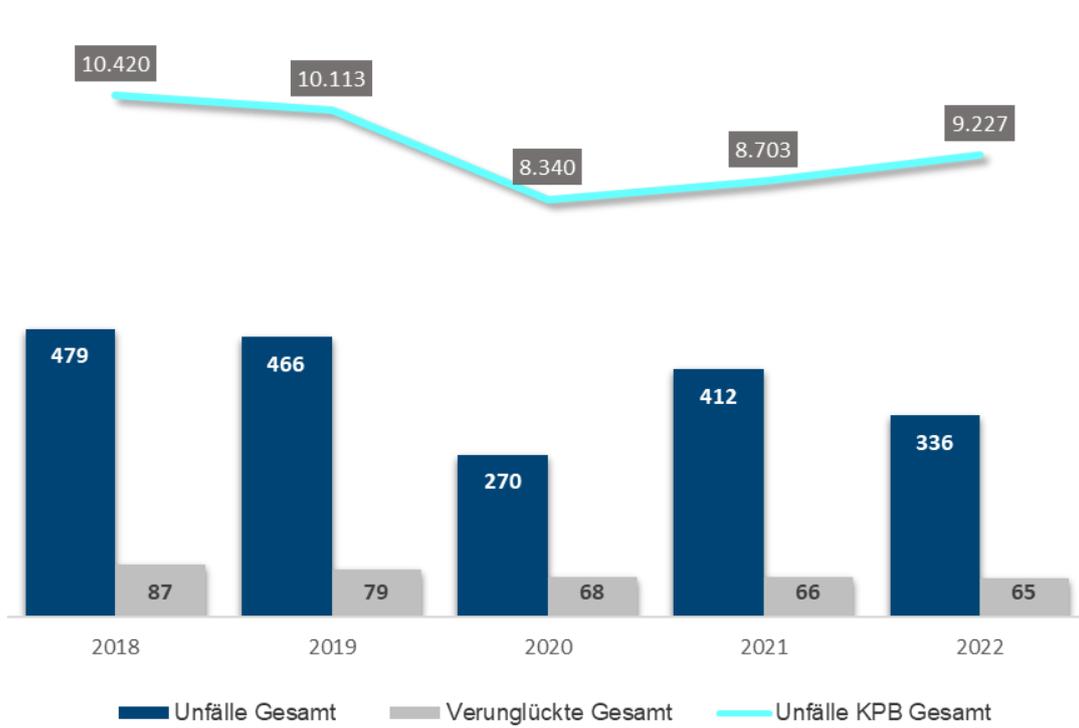


# Verkehrsunfall- entwicklung

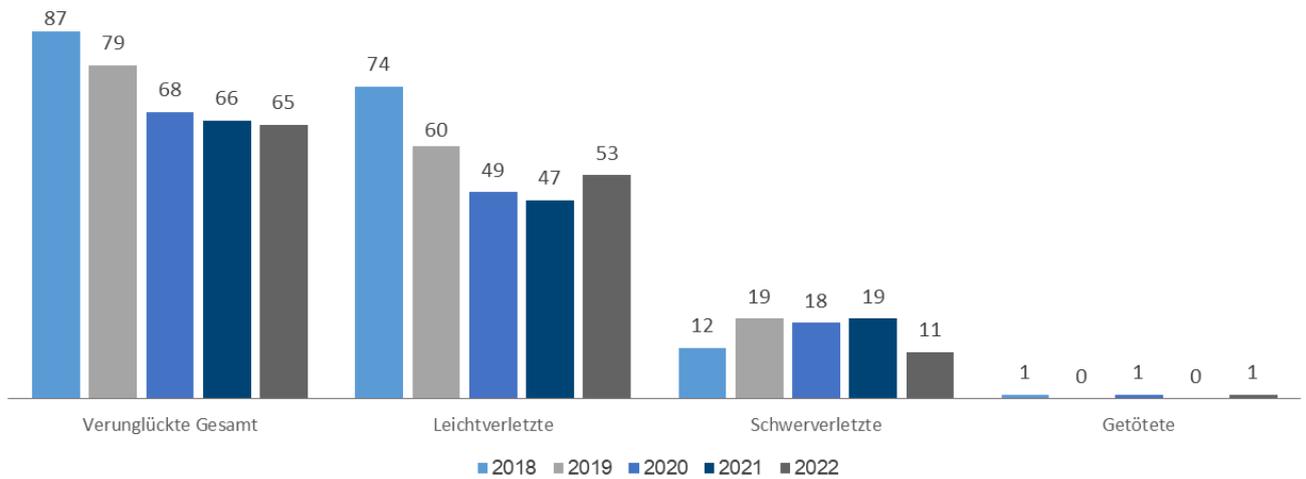
# Stadt Netphen



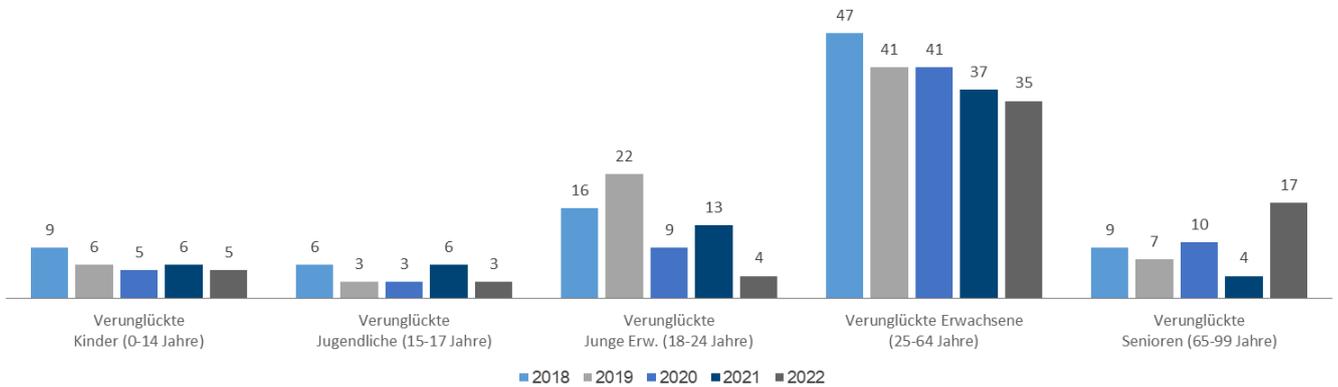
### Verkehrsunfälle Stadt Netphen - 2018 - 2022



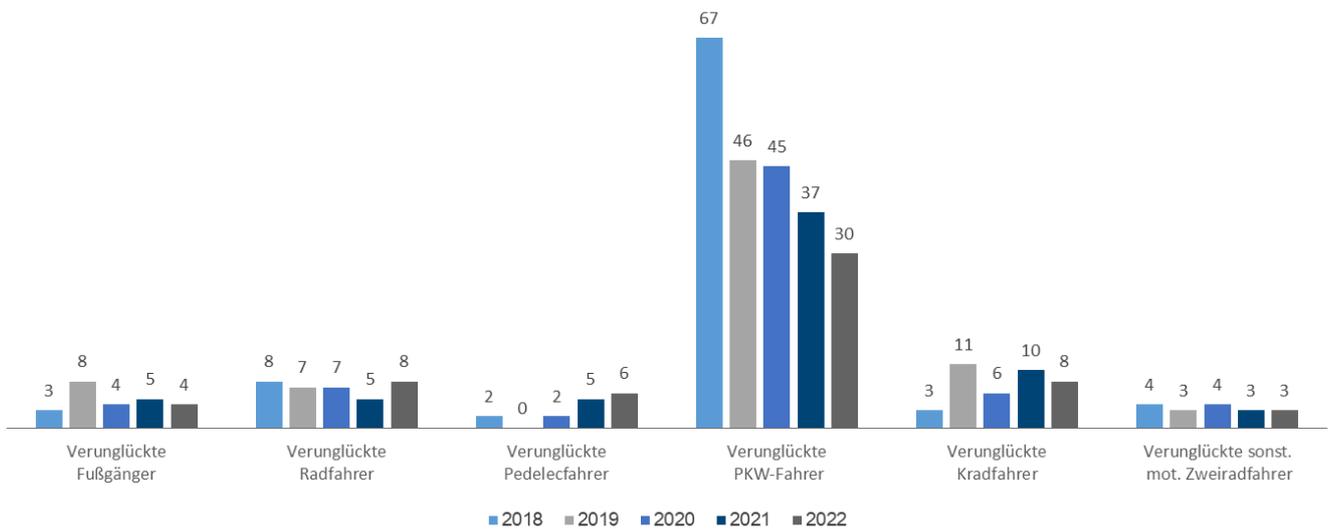
### Unfallfolgen Stadt Netphen - 2018 - 2022 Anzahl Verletzte nach Verletzungsgrad



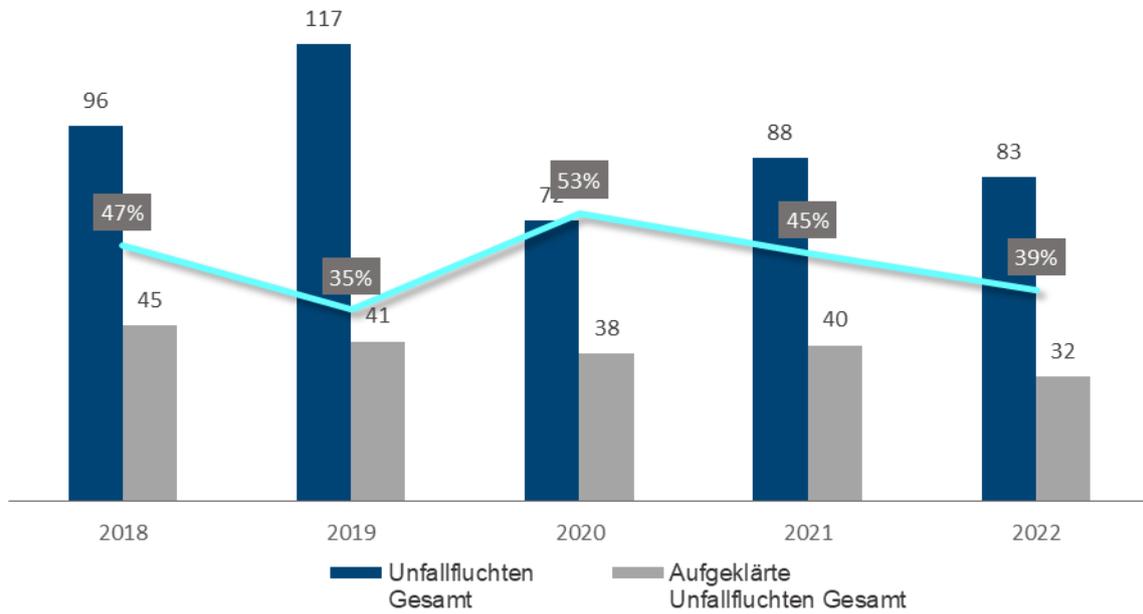
Verunglückte nach Altersgruppen - Stadt Netphen  
2018 - 2022



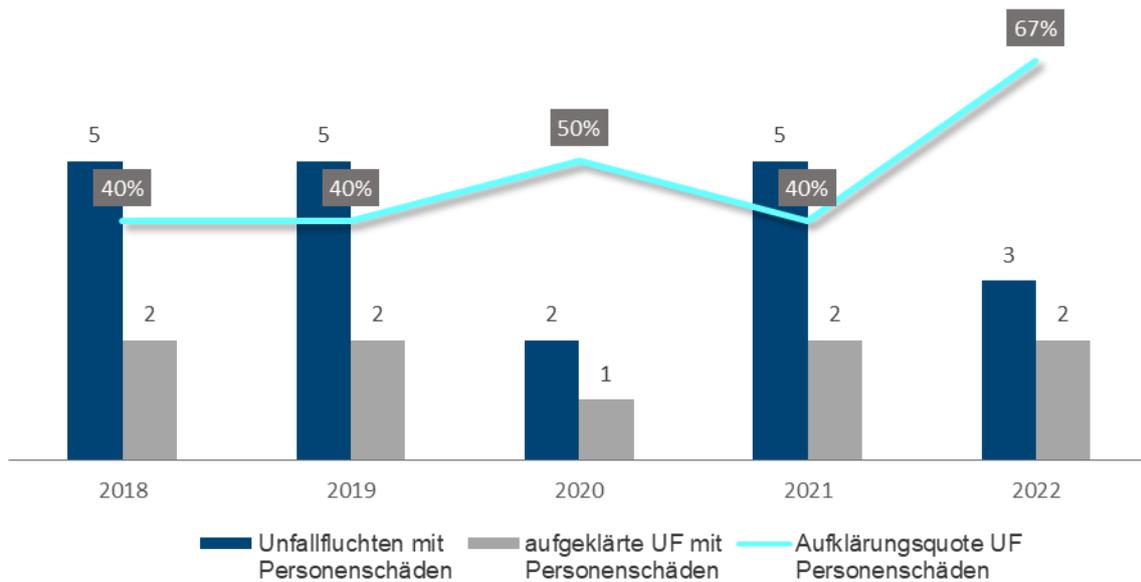
Verunglückte nach Beteiligungsarten Stadt Netphen -  
2018 - 2022



### Unfallfluchten - Stadt Netphen 2018 - 2022

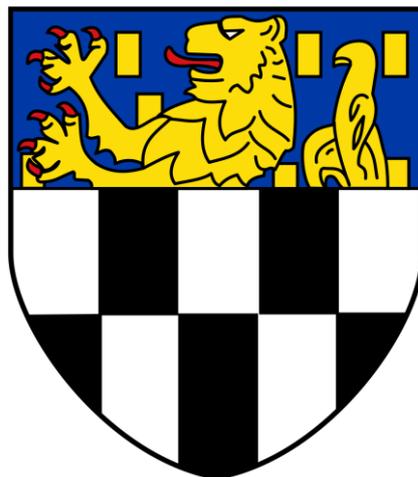


### Unfallfluchten mit Personenschäden - Stadt Netphen 2018 - 2022

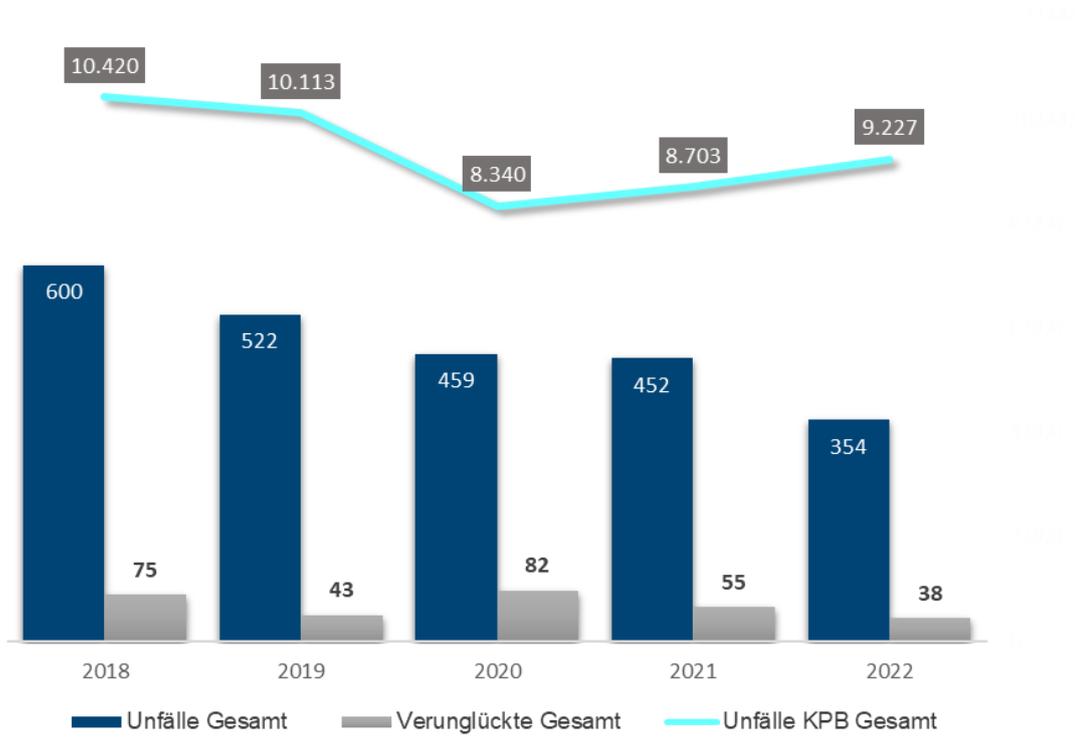


**Verkehrsunfall-  
entwicklung**

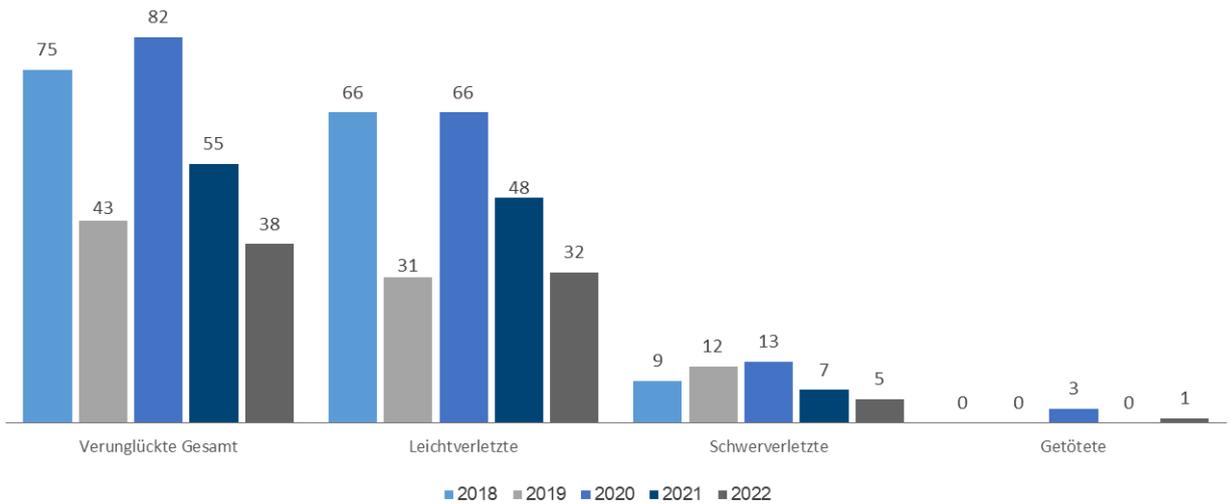
**Gemeinde  
Wilnsdorf**



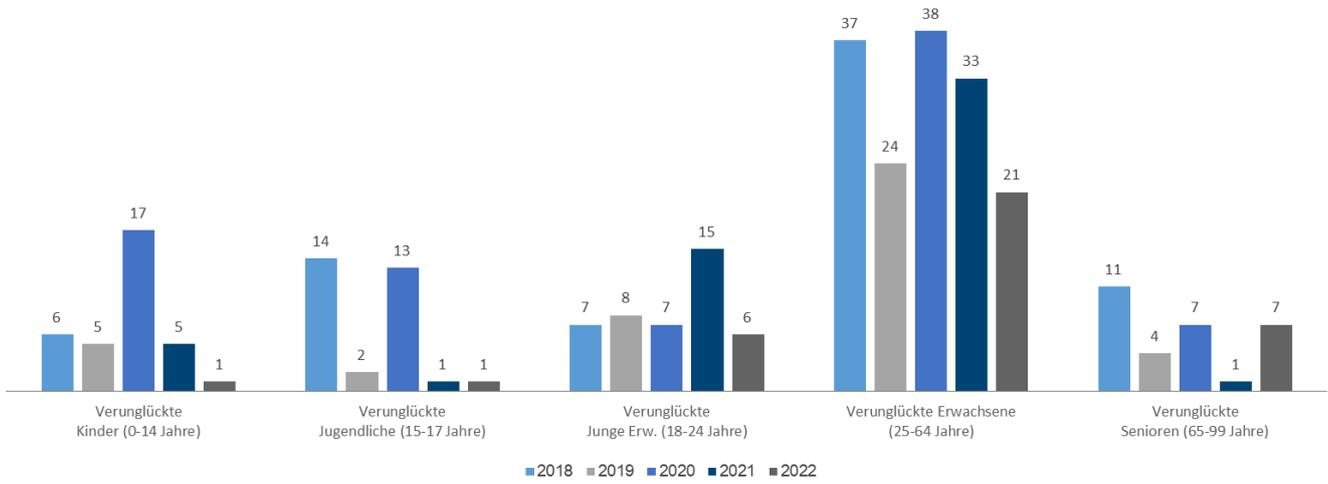
### Verkehrsunfälle Stadt Wilnsdorf 2018 - 2022



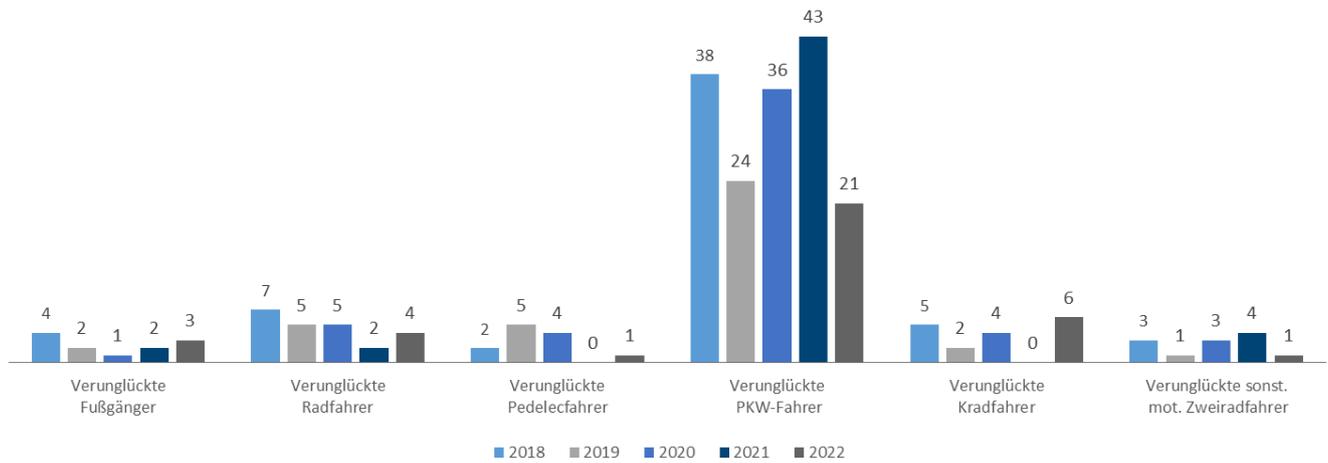
### Unfallfolgen Gemeinde Wilnsdorf - 2018 - 2022 Anzahl Verletzte nach Verletzungsgrad



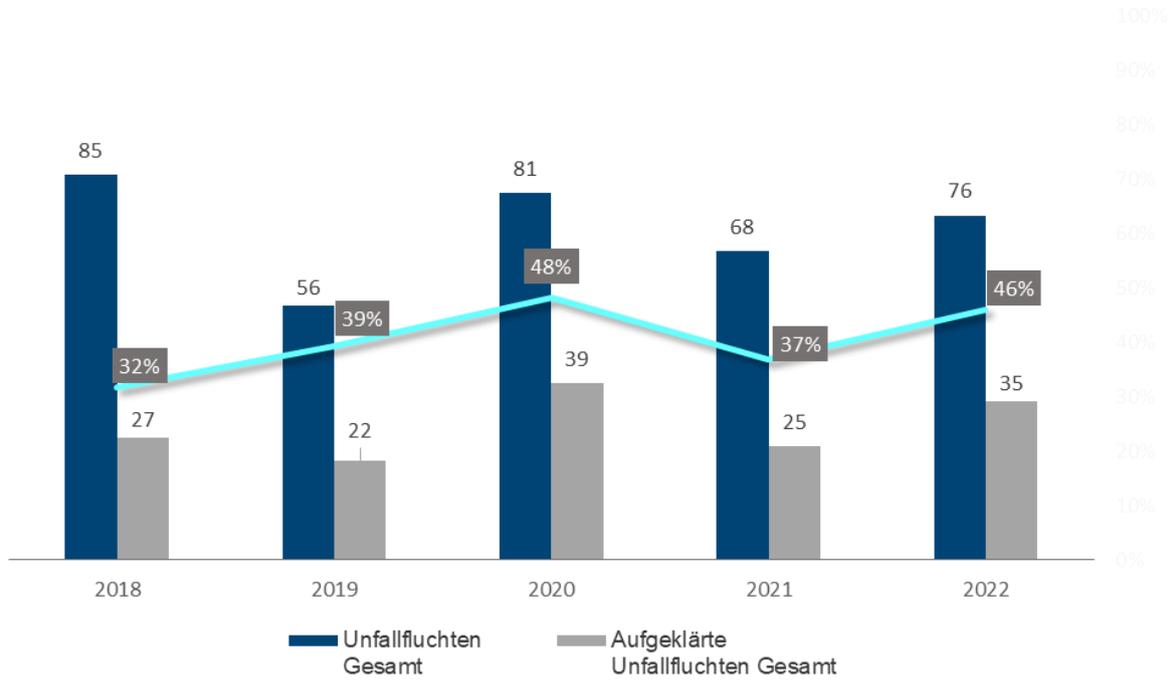
Verunglückte nach Altersgruppen - Gemeinde Wilnsdorf  
2018 - 2022



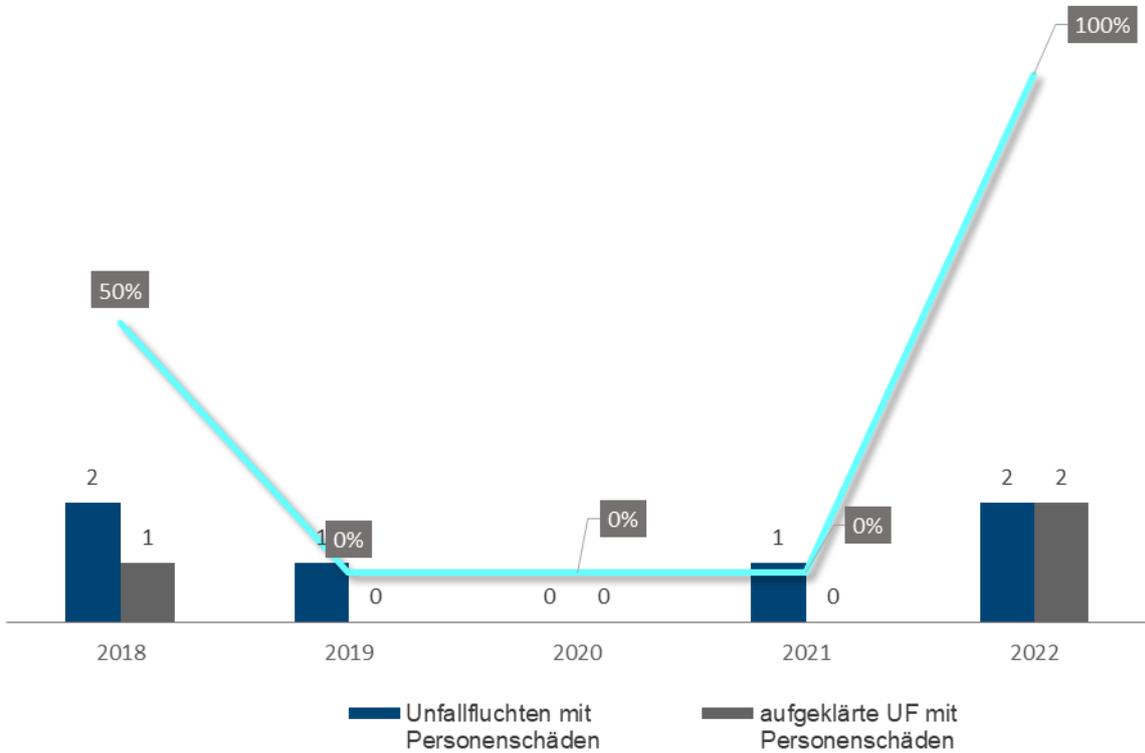
Verunglückte nach Beteiligungsarten Gemeinde Wilnsdorf -  
2018 - 2022



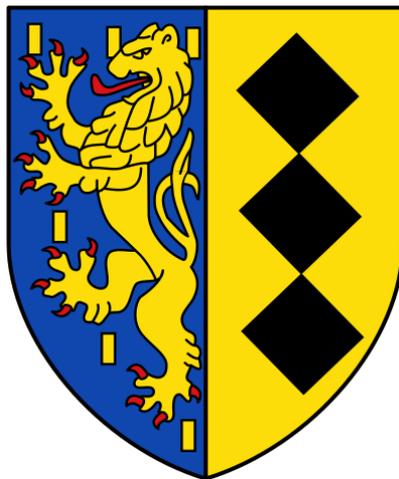
### Unfallfluchten - Gemeinde Wilnsdorf 2018 - 2022



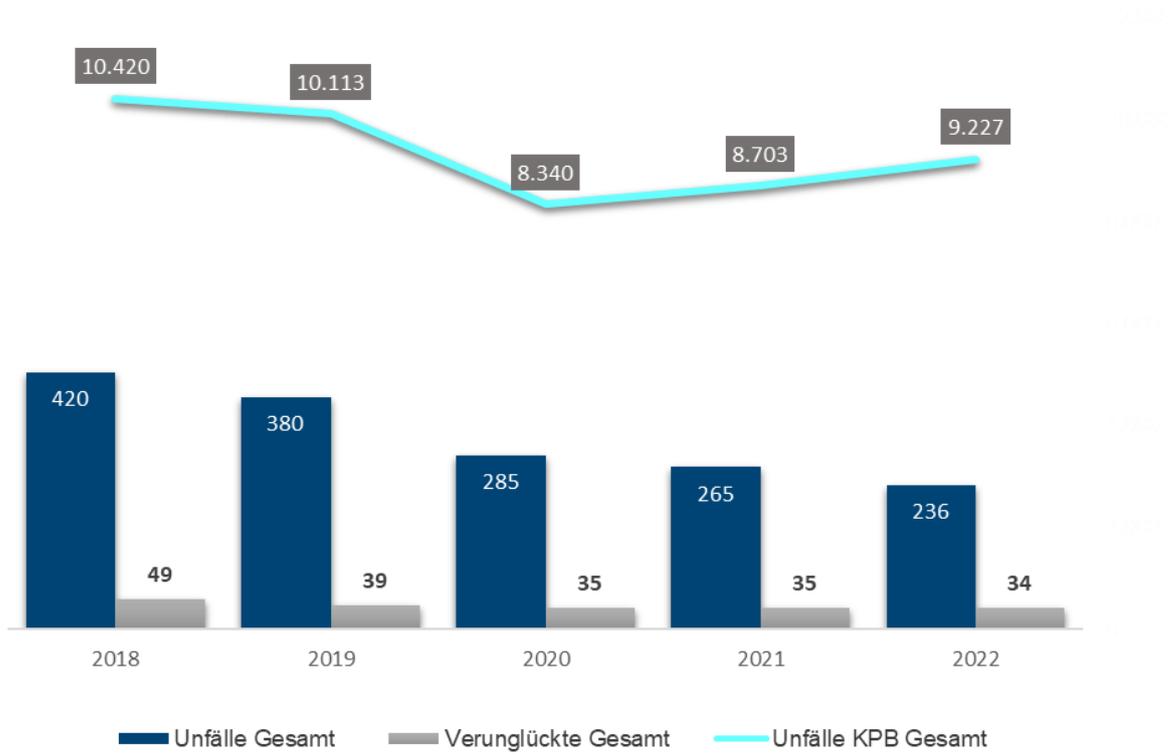
### Unfallfluchten mit Personenschäden - Gemeinde Wilnsdorf 2018 - 2022



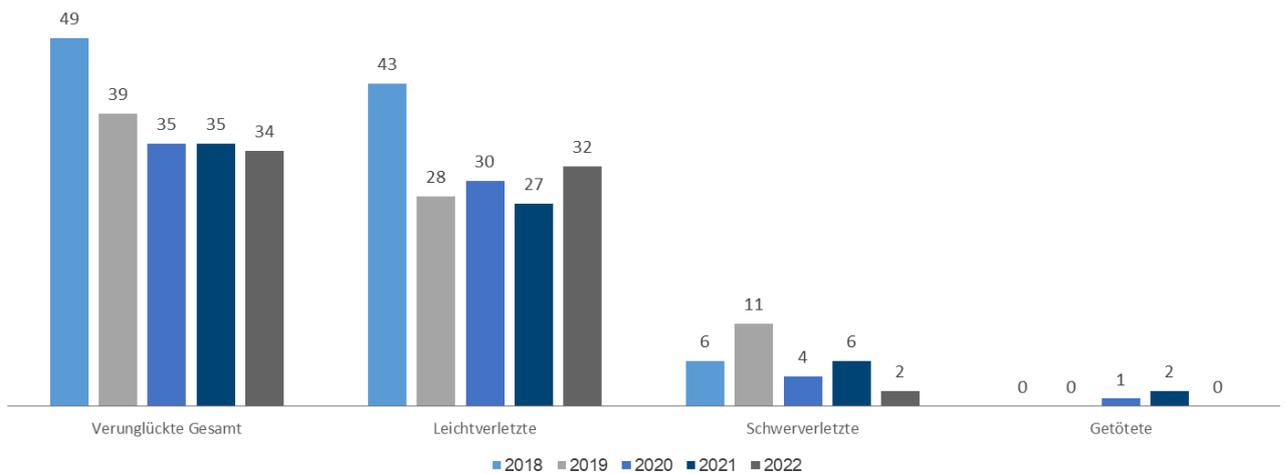
# Verkehrsunfall- entwicklung Gemeinde Burbach



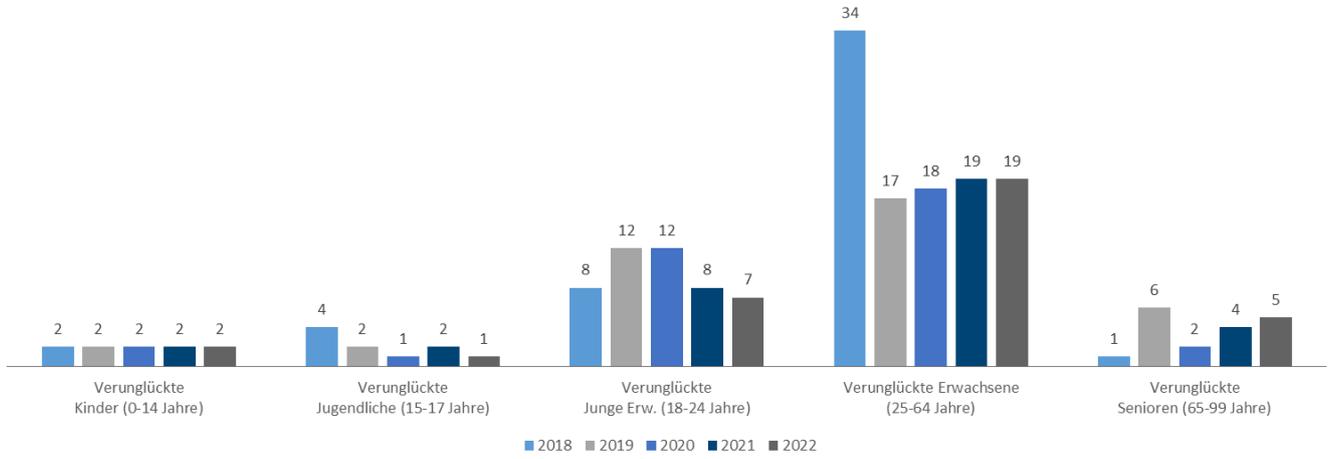
### Verkehrsunfälle Gemeinde Burbach - 2018 - 2022



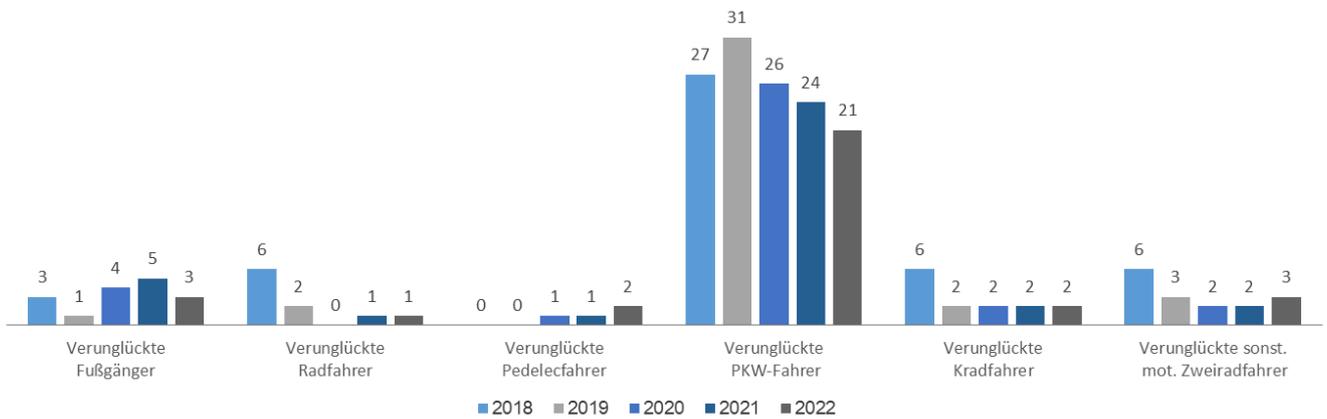
### Unfallfolgen Gemeinde Burbach - 2018 - 2022 Anzahl Verletzte nach Verletzungsgrad



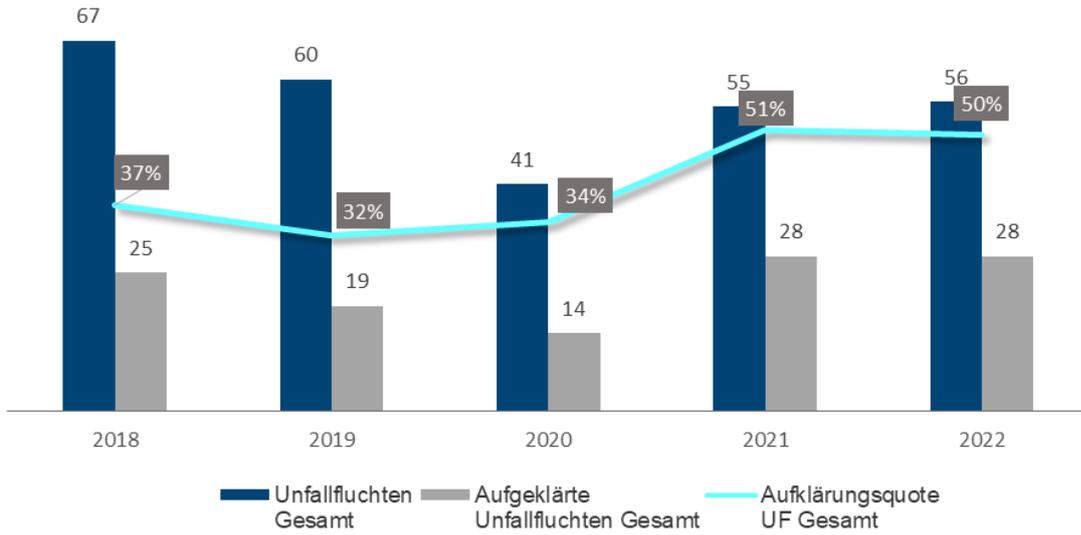
Verunglückte nach Altersgruppen - Gemeinde Burbach  
2018 - 2022



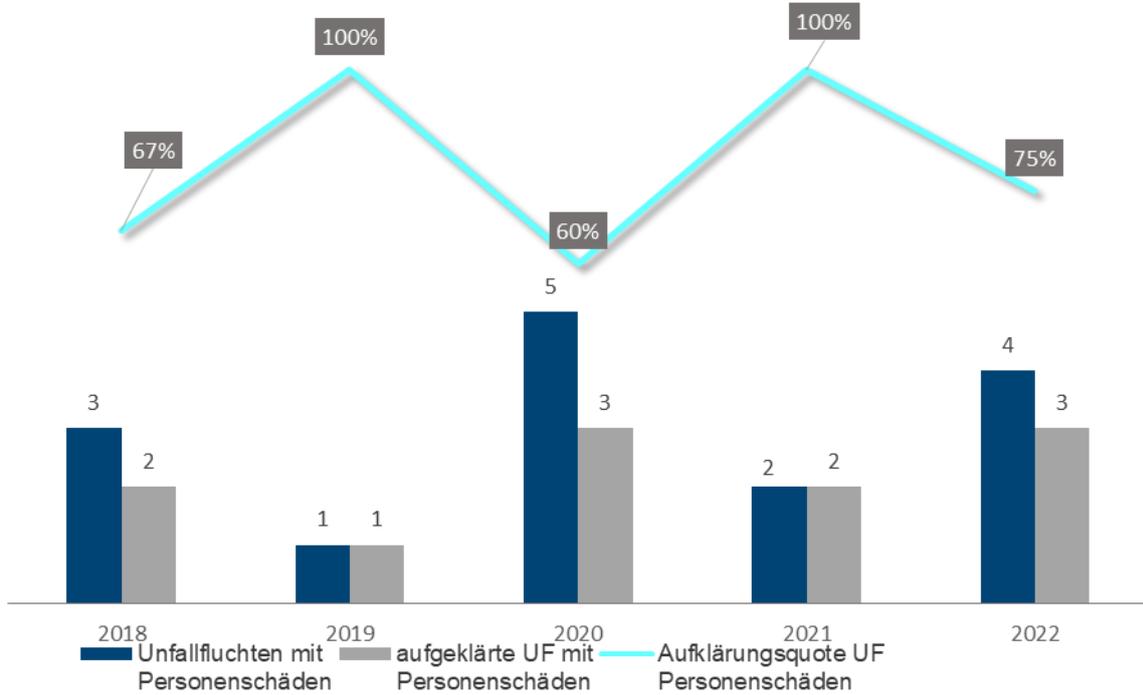
Verunglückte nach Beteiligungsarten  
Gemeinde Burbach - 2018 - 2022



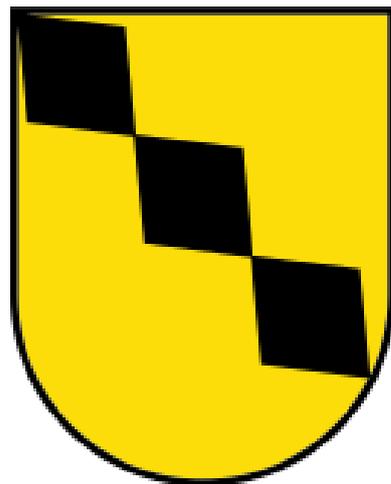
### Unfallfluchten - Gemeinde Burbach 2018 - 2022



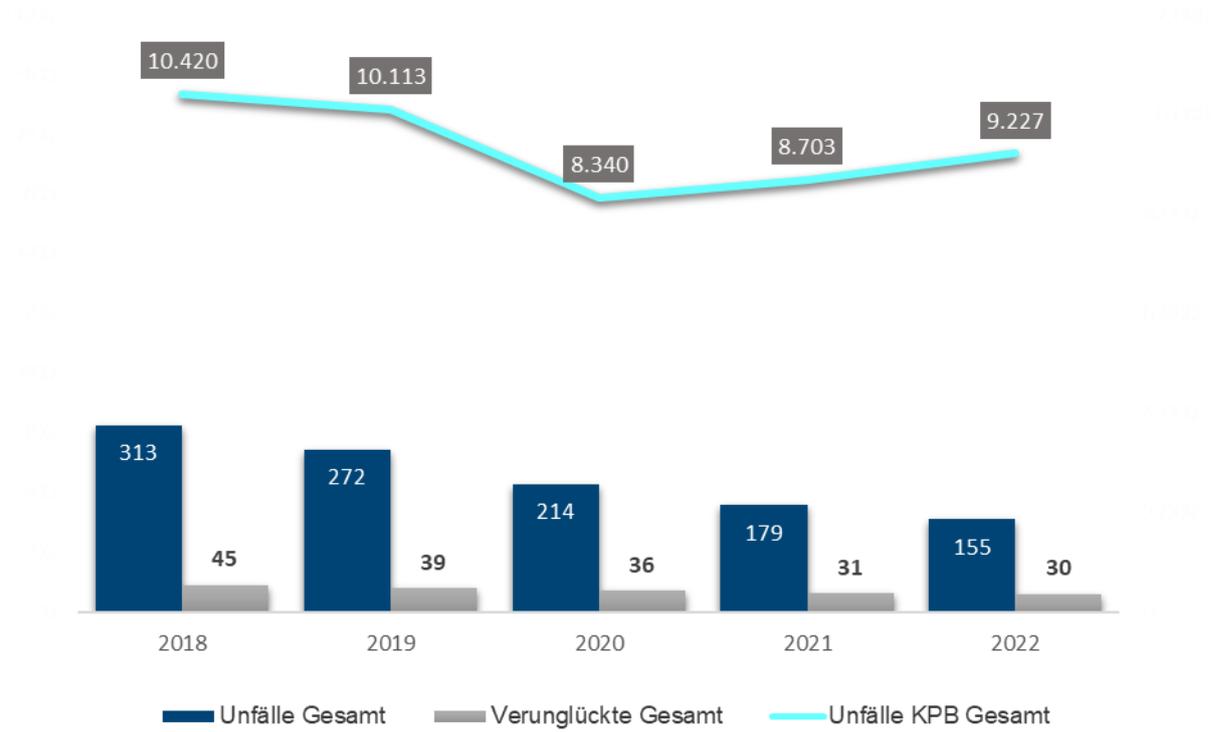
### Unfallfluchten mit Personenschäden - Gemeinde Burbach 2018 - 2022



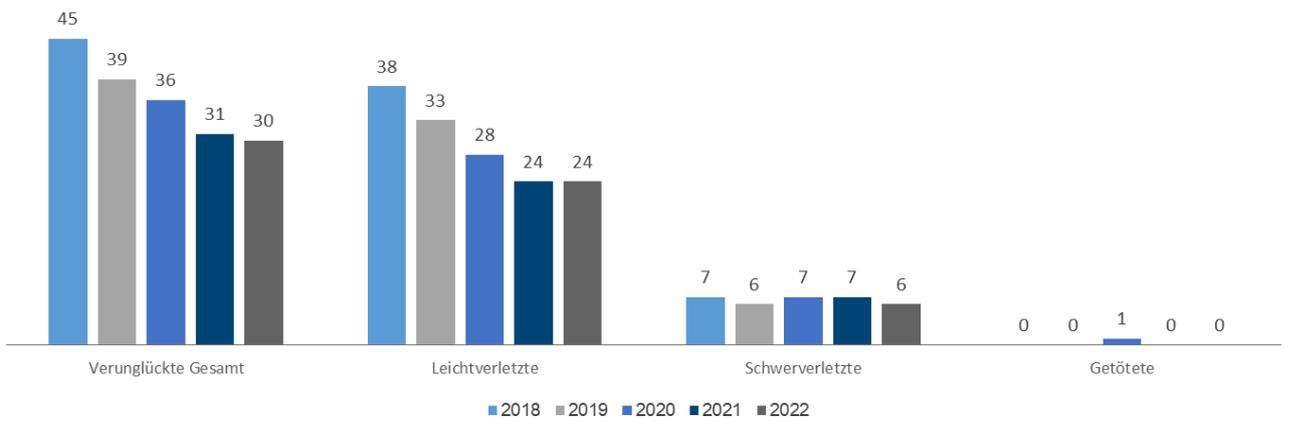
# **Verkehrsunfall- entwicklung Gemeinde Neunkirchen**



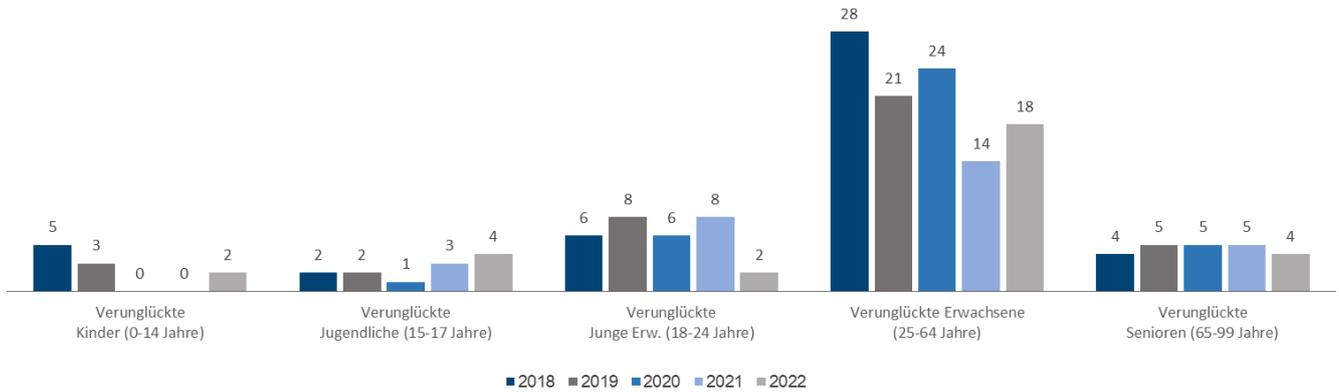
### Verkehrsunfälle Gemeinde Neunkirchen - 2018 - 2022



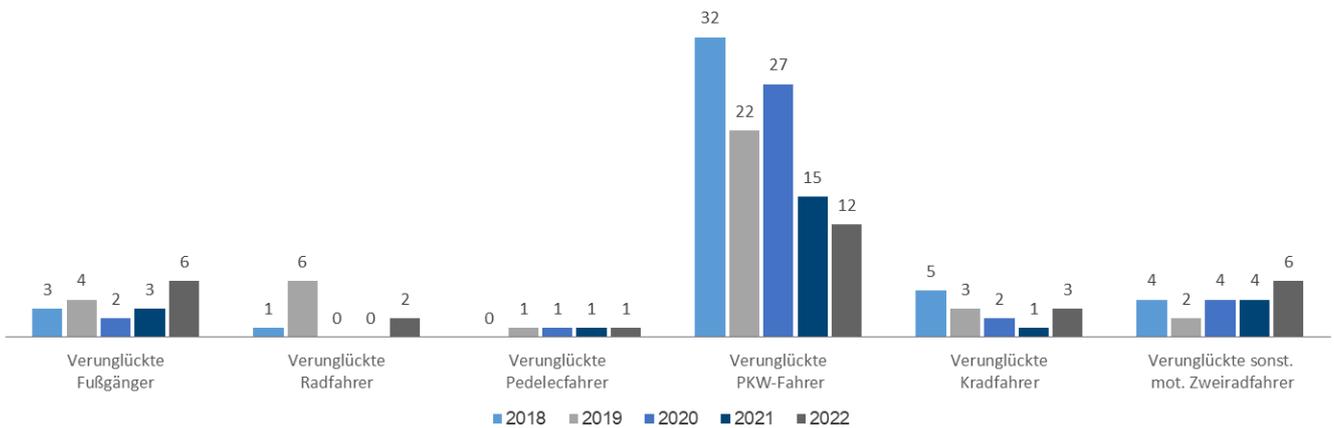
### Unfallfolgen Gemeinde Neunkirchen - 2018 - 2022 Anzahl Verletzte nach Verletzungsgrad



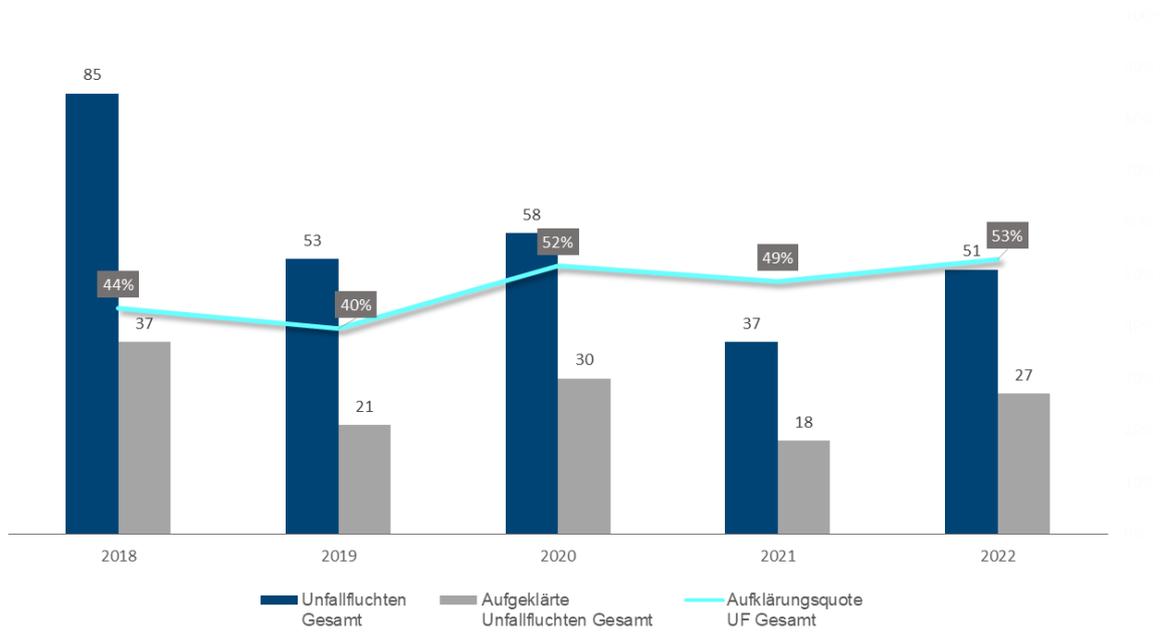
Verunglückte nach Altersgruppen - Gemeinde Neunkirchen  
2018 - 2022



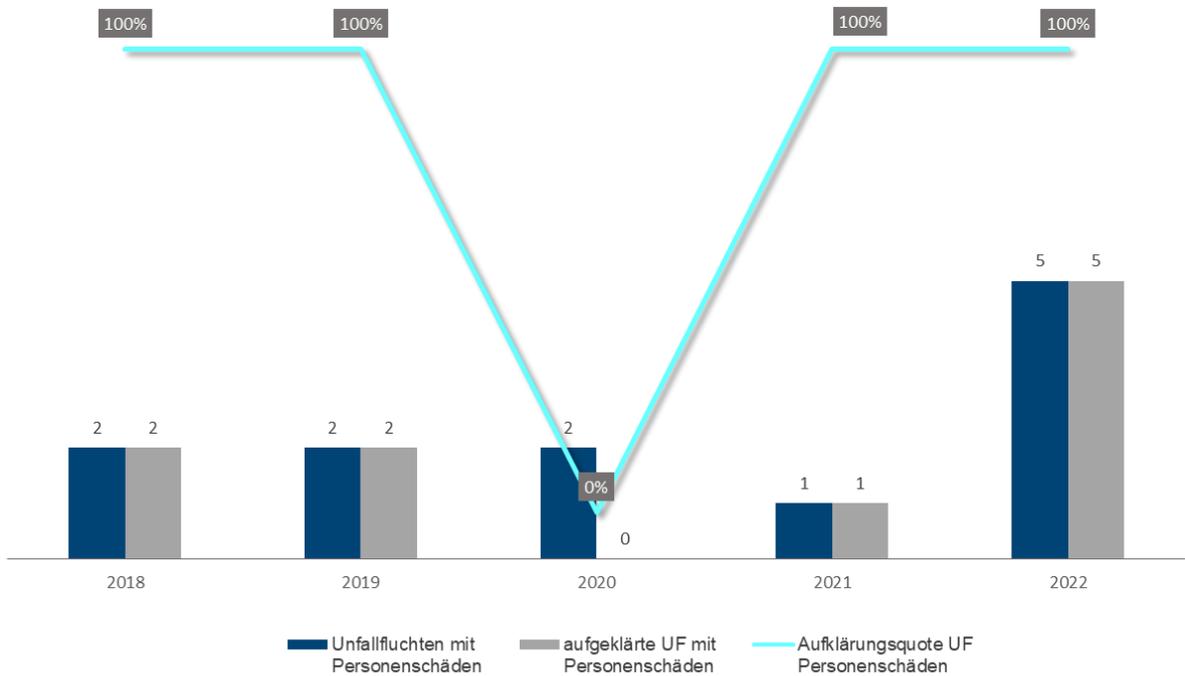
Verunglückte nach Beteiligungsarten  
Gemeinde Neunkirchen - 2018 - 2022



Unfallfluchten - Gemeinde Neunkirchen  
2018 - 2022



Unfallfluchten mit Personenschäden - Gemeinde Neunkirchen  
2018 - 2022



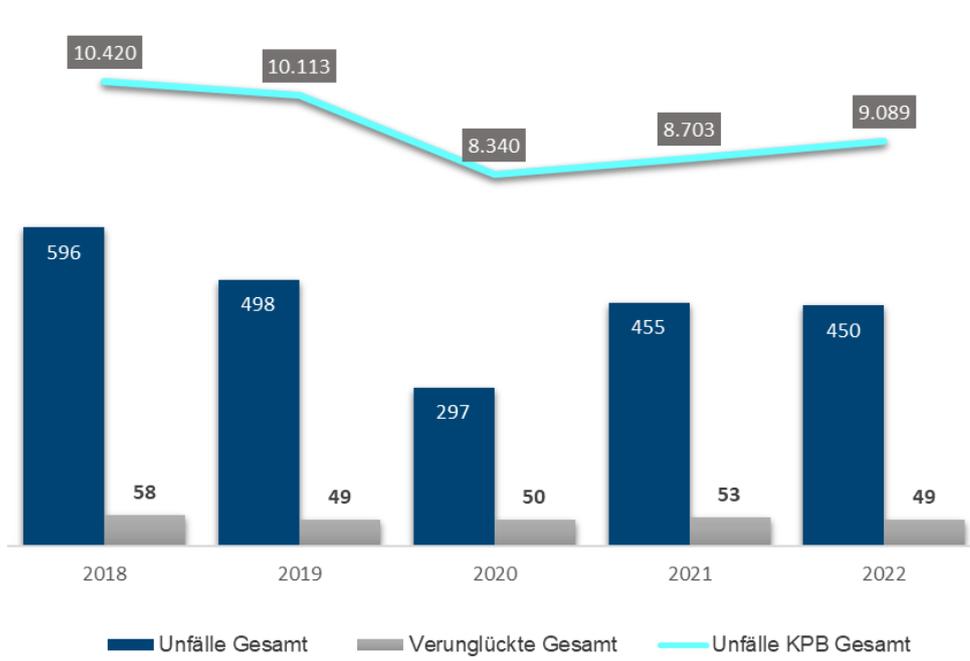
# Verkehrsunfall- entwicklung

## Stadt

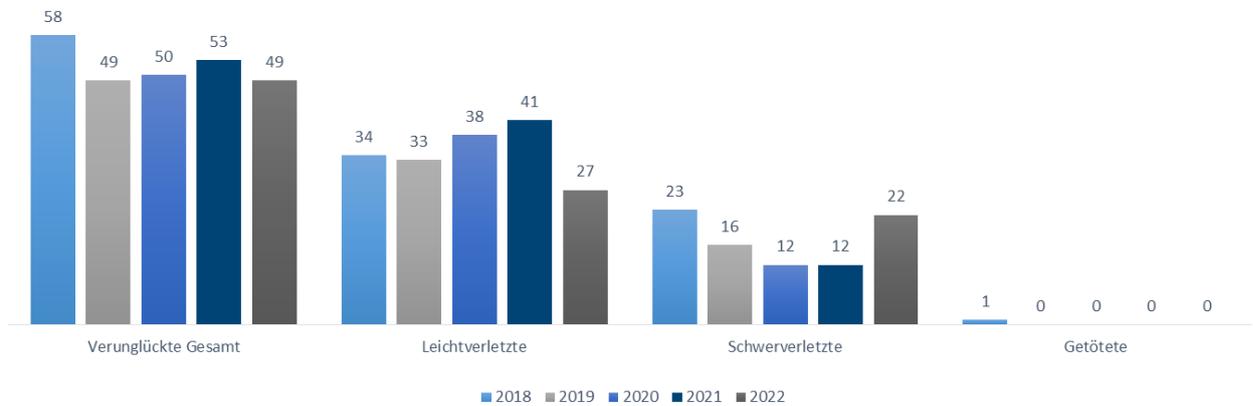
# Bad Berleburg



### Verkehrsunfälle Stadt Bad Berleburg - 2018 - 2022



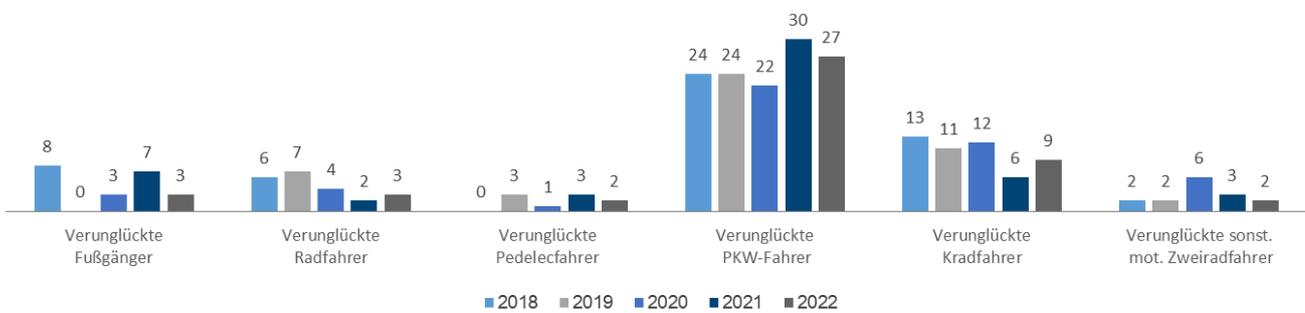
### Unfallfolgen Stadt Bad Berleburg - 2018 - 2022 Anzahl Verletzte nach Verletzungsgrad



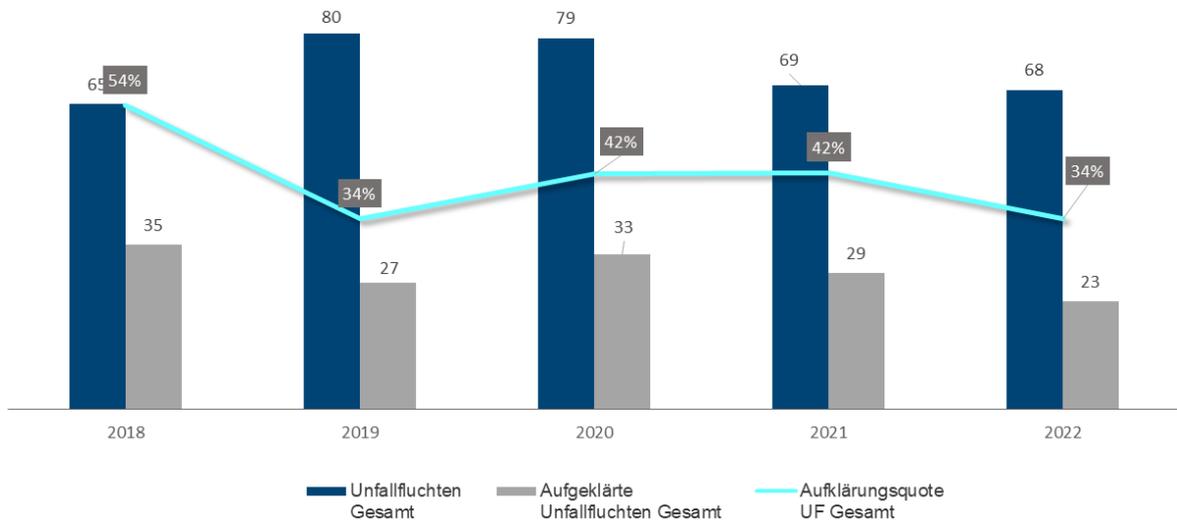
Verunglückte nach Altersgruppen - Stadt Bad Berleburg  
2018 - 2022



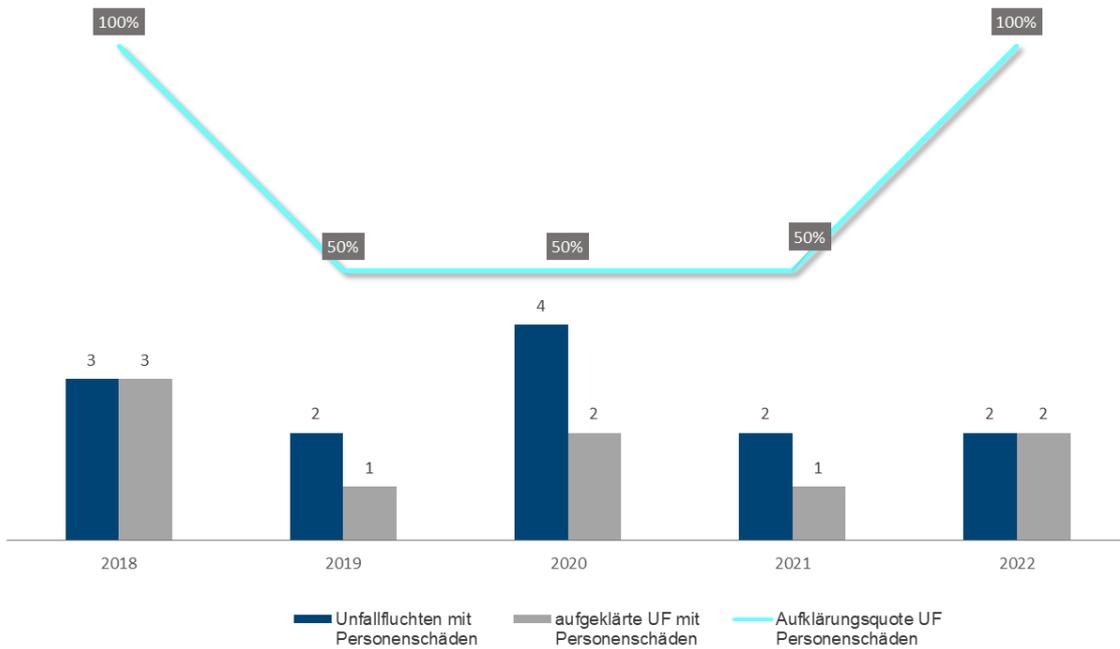
Verunglückte nach Beteiligungsarten  
Stadt Bad Berleburg - 2018 - 2022



### Unfallfluchten - Stadt Bad Berleburg 2018 - 2022



### Unfallfluchten mit Personenschäden - Stadt Bad Berleburg 2018 - 2022



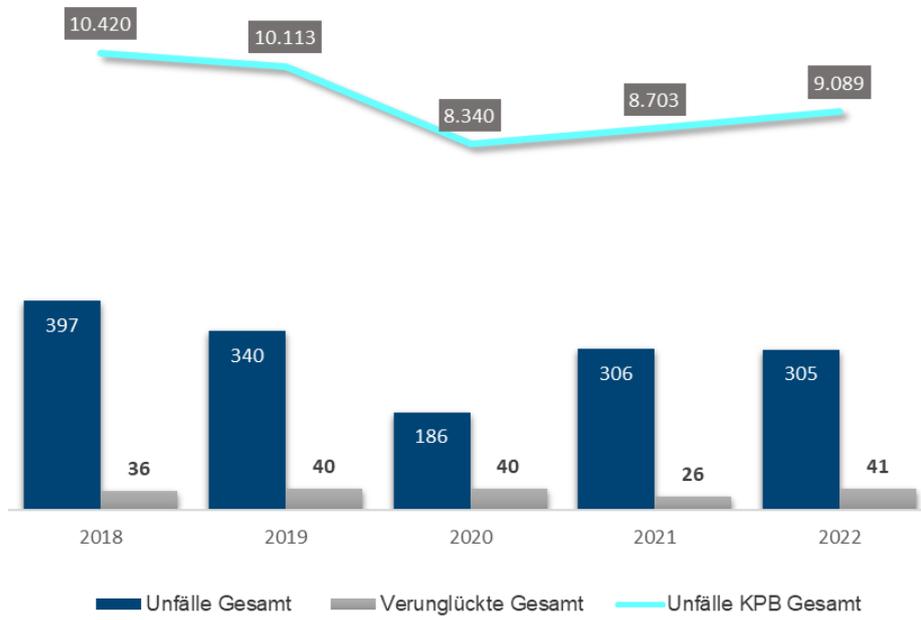
# Verkehrsunfall- entwicklung

## Stadt

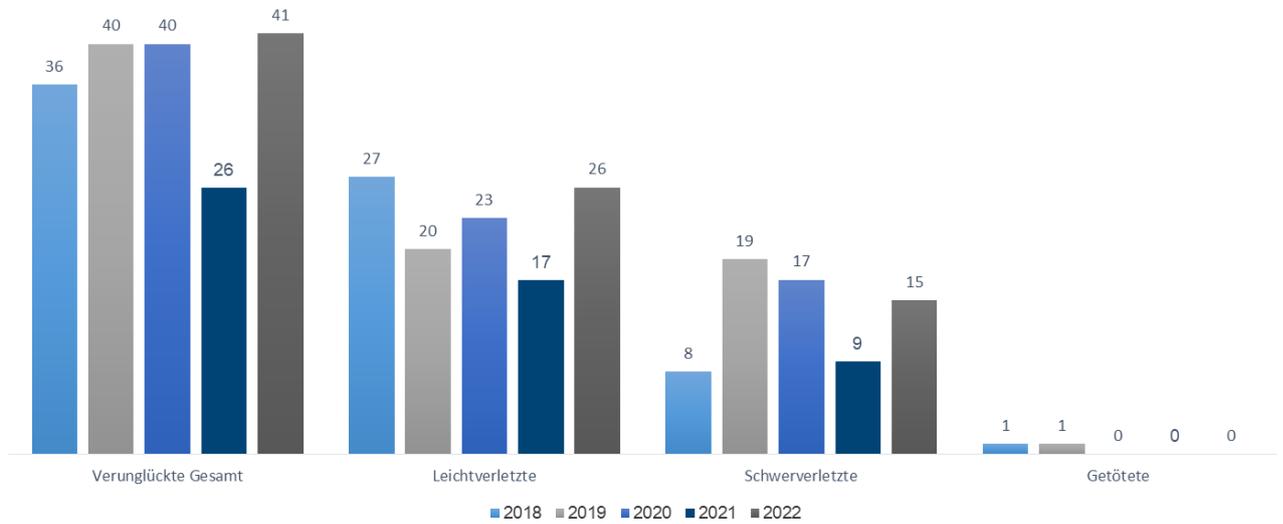
# Bad Laasphe



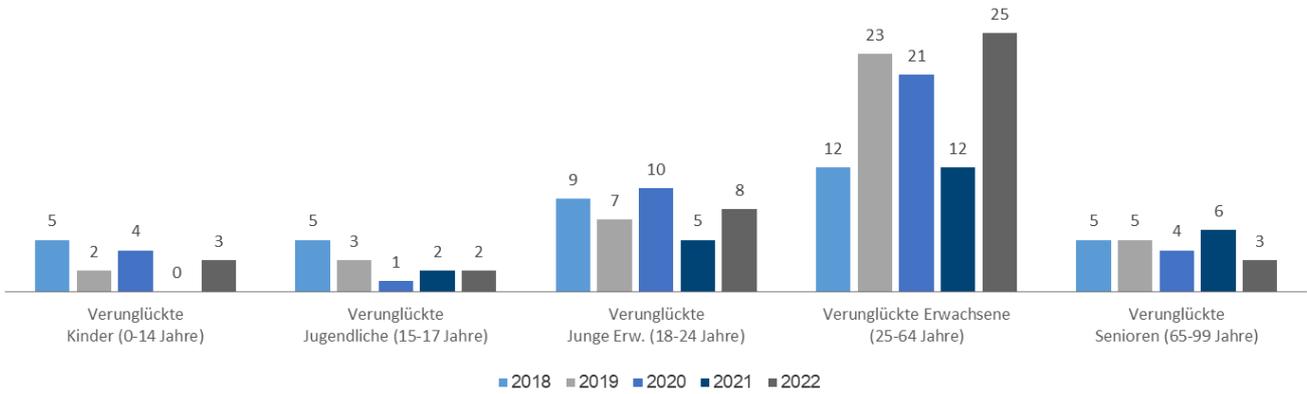
### Verkehrsunfälle Stadt Bad Laasphe - 2018 - 2022



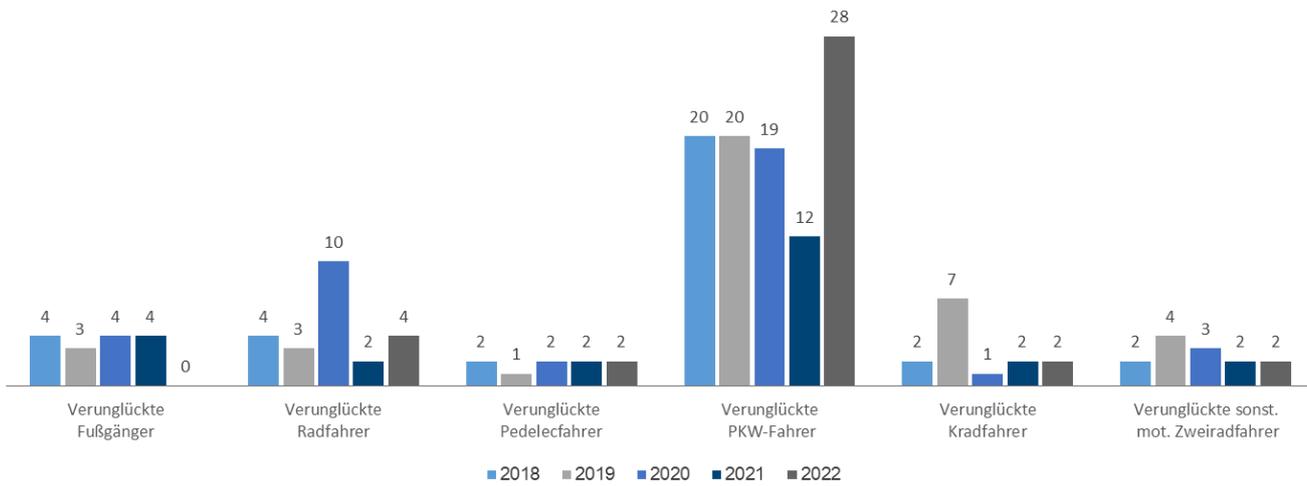
### Unfallfolgen Stadt Bad Laasphe - 2018 - 2022 Anzahl Verletzte nach Verletzungsgrad



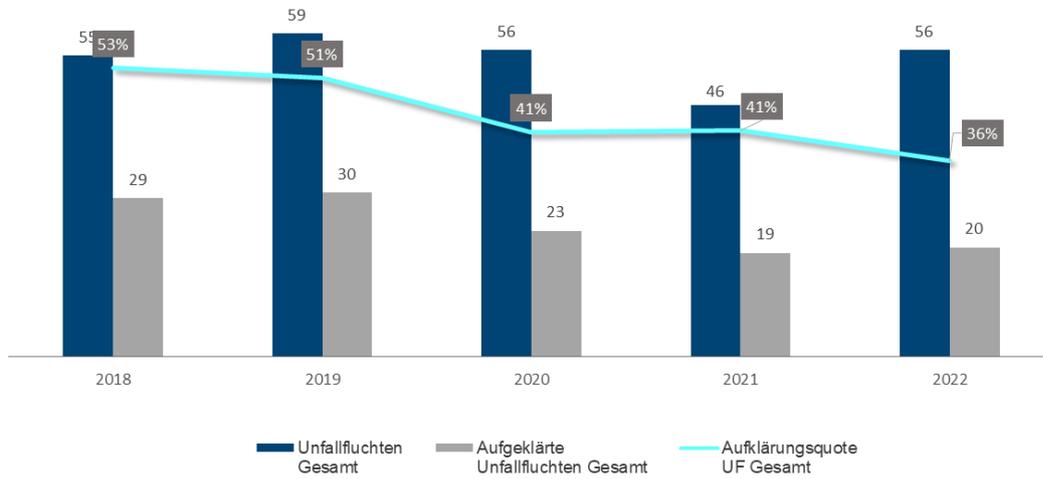
Verunglückte nach Altersgruppen - Stadt Bad Laasphe  
2018 - 2022



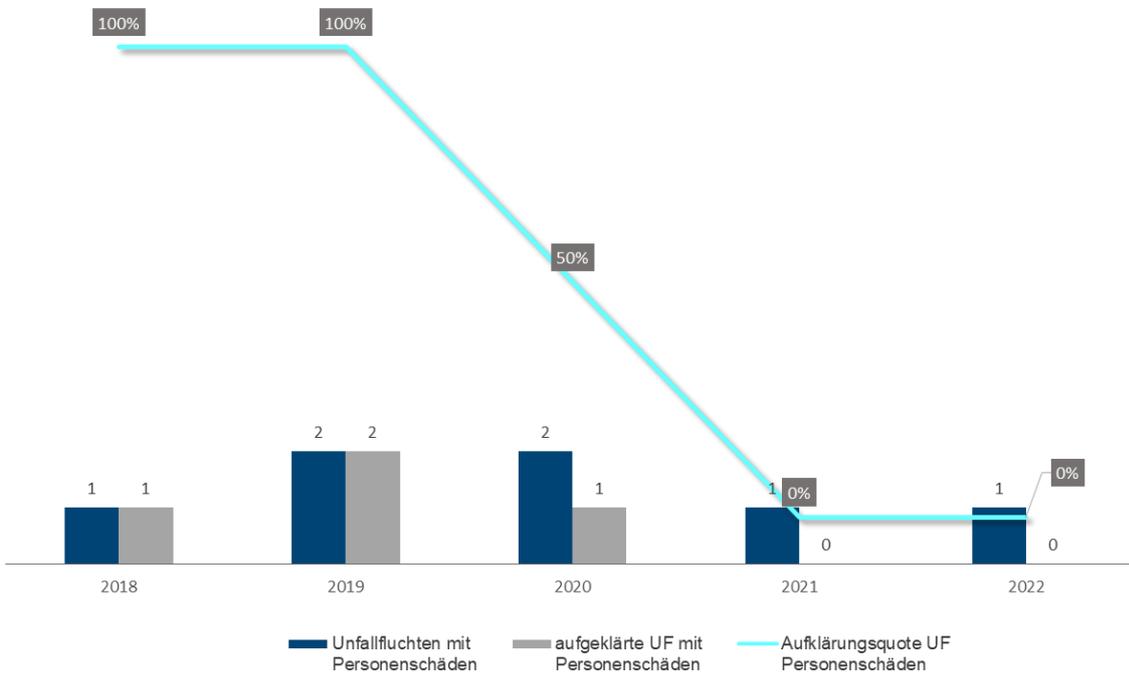
Verunglückte nach Beteiligungsarten  
Stadt Bad Laasphe - 2018 - 2022



Unfallfluchten - Stadt Bad Laasphe  
2018 - 2022



Unfallfluchten mit Personenschäden - Stadt Bad Laasphe  
2018 - 2022

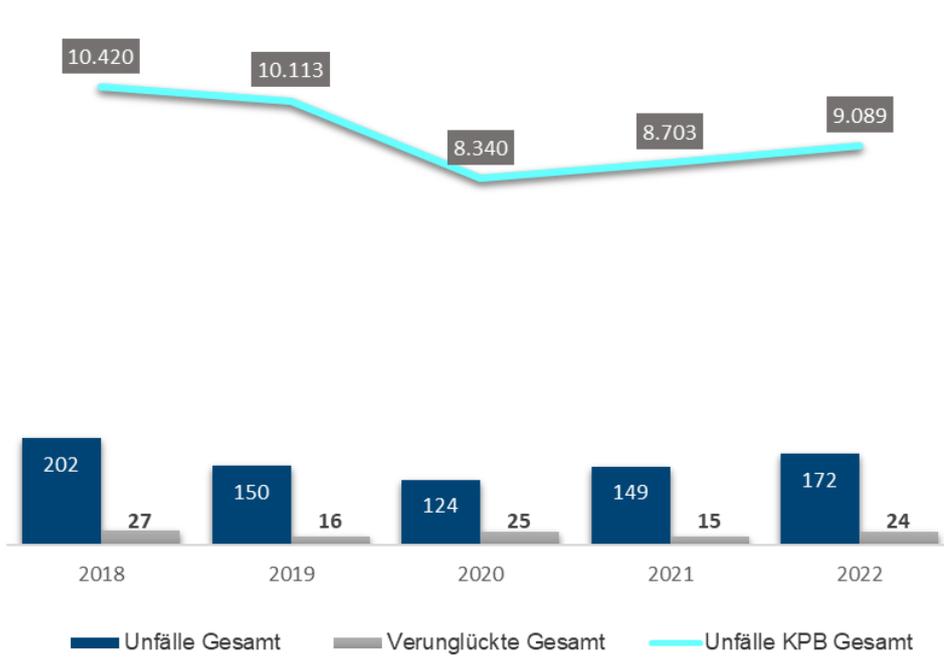


# Verkehrsunfall- entwicklung

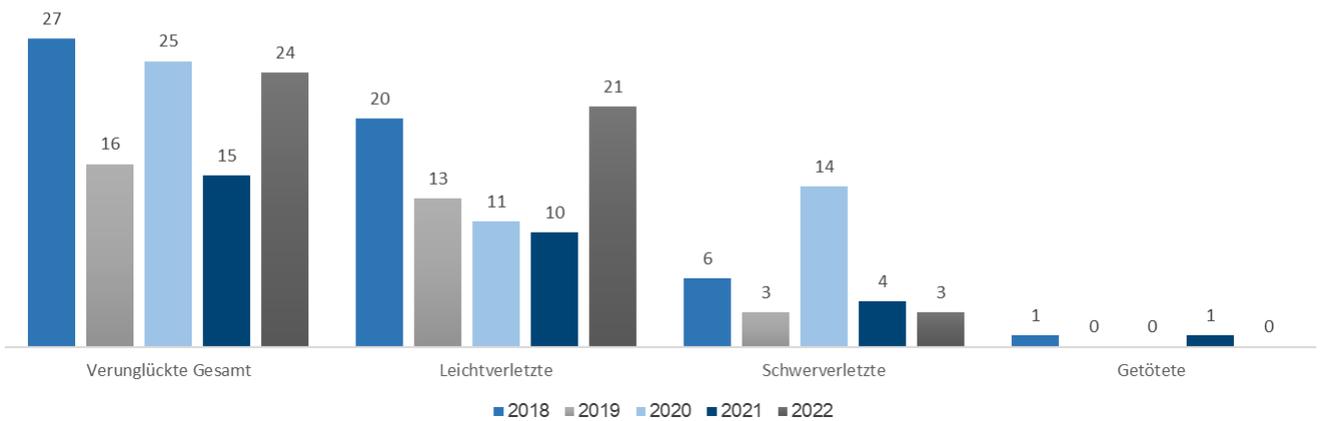
# Gemeinde Erndtebrück



### Verkehrsunfälle Gemeinde Erndtebrück - 2018 - 2022



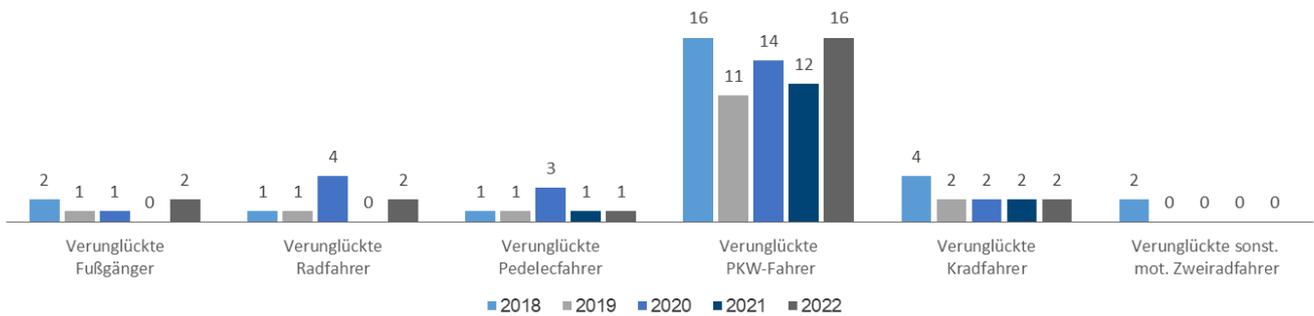
### Unfallfolgen Gemeinde Erndtebrück - 2018 - 2022 Anzahl Verletzte nach Verletzungsgrad



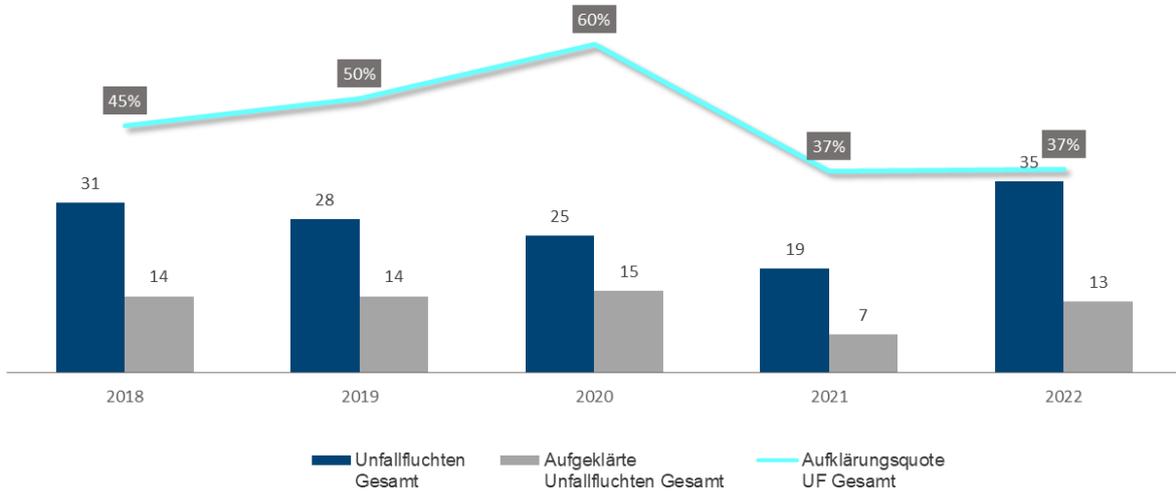
Verunglückte nach Altersgruppen - Gemeinde Erndtebrück  
2018 - 2022



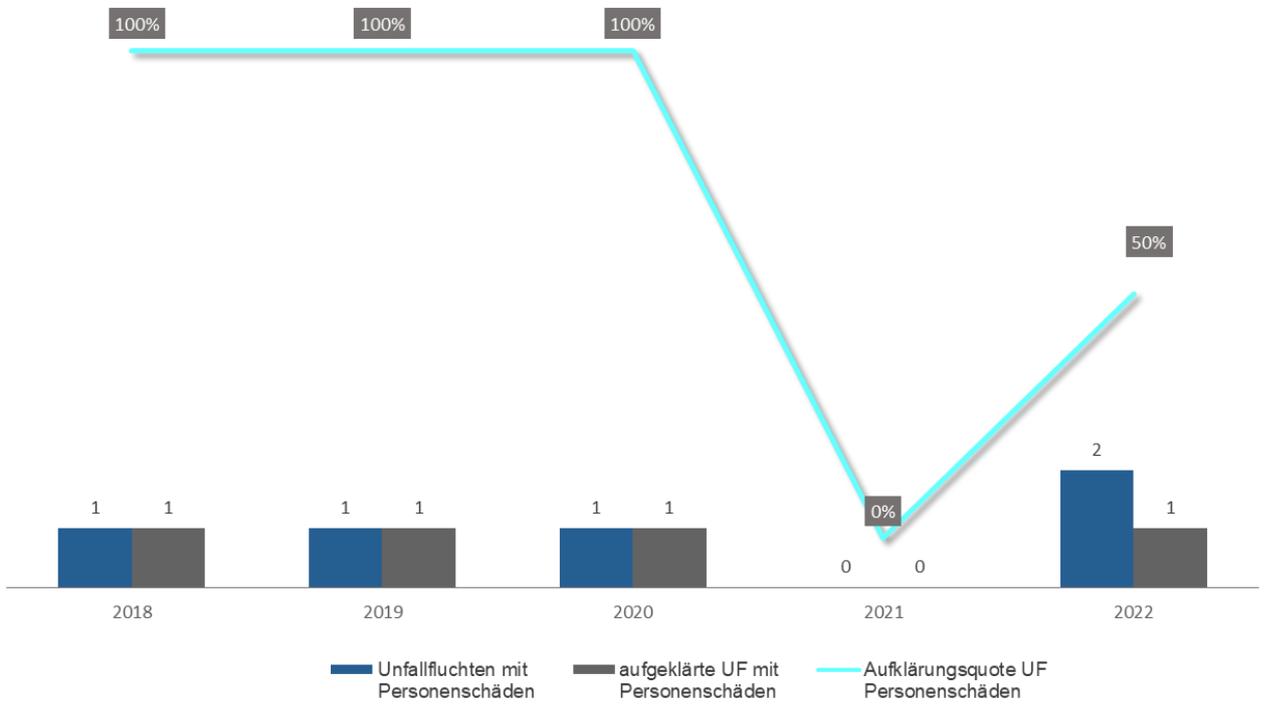
Verunglückte nach Beteiligungsarten  
Gemeinde Erndtebrück - 2018 - 2022



Unfallfluchten - Gemeinde Erndtebrück  
2018 - 2022



Unfallfluchten mit Personenschäden - Gemeinde Erndtebrück  
2018 - 2022



**Herausgeber**

Kreispolizeibehörde Siegen- Wittgenstein  
Weidenauer Straße 231, 57076 Siegen

**Verantwortlich**

Holger Reitz  
Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein  
Leiter Direktion Verkehr  
Weidenauer Straße 231  
57076 Siegen 0271/7099-5000  
holger.reitz@polizei.nrw.de

**Layout**

Tamara Müller-Abbate  
Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein  
Führungsstelle Verkehr  
Weidenauer Straße 231  
57076 Siegen  
0271/7099-5014  
tamara.müller-abbate@polizei.nrw.de

Alle verwendeten Grafiken und Bilder unterliegen  
entweder dem eigenen Urheberrecht oder der  
CC0-Lizenz